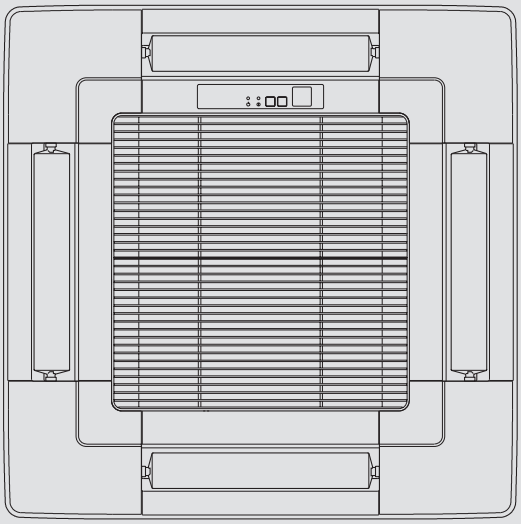
BEDIENUNG UND INSTALLATION

KASSETTEN-RAUMKLIMAGERÄT

» ACK 25i
» ACK 35i
» ACK 50i



STIEBEL ELTRON

INHALTSVERZEICHNIS

BEDIENUNGSANLEITUNG

Allgemeine Hinweise 3

Sicherheit 3

Sicherheitshinweise 3

Tipps zum optimalen Betrieb bei geringem Energieverbrauch 4

CE-Kennzeichnung und Leistungsschild 4

Gerätebeschreibung 4

Bestimmungsgemäßer Gebrauch 4

Geräteaufbau 5

Funktionsweise 5

Betriebsarten 5

Bedienung 6

Batterien in die Fernbedienung einsetzen 6

Fernbedienung verwenden 6

Kassetten-Raumklimagerät einschalten 8

Betriebsart wählen 8

Solltemperatur einstellen 9

Lüfterstufe einstellen 9

Luftstrom steuern 9

Zeitsteuerung verwenden 9

Bedienfeld am Kassetten-Raumklimagerät 10

Reinigung 10

Filterklappe reinigen 10

Filter reinigen 10

Störungsbehebung 12

Wenn Sie eine Störung vermuten 12

Diese Störungen können Sie selbst beheben 13

Rufen Sie den Kundendienst 14

Entsorgung 14

Entsorgung der Transportverpackung 14

Entsorgung von Altgeräten in Deutschland 14

Entsorgung außerhalb Deutschlands 14

Kundendienst und Garantie 15

INSTALLATIONSANLEITUNG

Allgemeine Hinweise 17

Sicherheit 17

Sicherheitshinweise 17

CE-Kennzeichnung 18

Gerätebeschreibung 18

Bestimmungsgemäßer Gebrauch 18

Geräteaufbau 18

Leistungsschild 19

Lieferumfang 20

Kombinationsmöglichkeiten von Innen- und Außengerät 20

Installation 21

Montageort festlegen 21

Geräteabmessungen und Mindestabstände 22

Kassetten-Raumklimagerät montieren 23

Kältemittelleitungen installieren 24

Kondensatablaufleitung montieren 25

Frischluftleitung installieren (optional) 25

Elektrische Anschlüsse herstellen 26

Luftgitter am Kassetten-Raumklimagerät anbringen 28

Elektrischen Anschluss zwischen Innengerät und Luftgitter herstellen 28

Inbetriebnahme 29

Kontrollen vor der Inbetriebnahme 29

Funktion des Kassetten-Raumklimagerätes prüfen 29

Kondensatablauf prüfen 30

Übergabe an den Betreiber 30

Wartung 30

Hinweise zur Wartung 30

Sicherheitshinweise 30

Kassetten-Raumklimagerät reinigen 30

Technische Daten 31

BEDIENUNGSANLEITUNG

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an den Gerätebenutzer.

ALLGEMEINE HINWEISE

Bitte lesen!
Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf. Geben Sie sie im Falle einer Weitergabe des Gerätes an den nachfolgenden Nutzer weiter.

Symbole in dieser Bedienungs- und Installationsanleitung:

In dieser Dokumentation werden Ihnen Symbole und Hervorhebungen begegnen. Diese haben folgende Bedeutung:

Verletzungsgefahr!
Hinweis auf mögliche Verletzungsrisiken für den Installateur oder den Anwender und auf mögliche Gerätebeschädigung!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Gefahr durch Verbrühungen und Verbrennungen!

Beschädigungsgefahr!
Hinweis auf eine mögliche Gefahrensituation, die während der Installation des Gerätes oder während des Betriebs entstehen könnte und Schäden am Gerät bzw. eine Umweltschädigung oder wirtschaftliche Schäden verursachen kann.

Das Symbol „**»**“ zeigt Ihnen, dass Sie etwas tun müssen. Die erforderlichen Handlungen werden Schritt für Schritt beschrieben.

SICHERHEIT

Sicherheitshinweise

Beachten Sie die nachfolgenden Sicherheitshinweise und Vorschriften.

Die Installation und die Inbetriebnahme der Kassetten-Raumklimageräte ACK 25/35/50i darf nur von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb durchgeführt werden.

Die Elektroinstallation und Installation des Kältemittelkreislaufs dürfen nur von einem anerkannten, qualifizierten Fachhandwerksbetrieb oder von qualifizierten Kundendienst-Technikern des Stiebel Eltron Kundendienst-Centers durchgeführt werden.

Der anerkannte Fachhandwerker ist bei der Installation und der Inbetriebnahme verantwortlich für die Einhaltung der geltenden Vorschriften.

Betreiben Sie das Gerät nur komplett installiert und mit allen Sicherheitseinrichtungen.

Verletzungsgefahr!
Im Innen- und im Außengerät befinden sich Lüfter, deren Luftschaufeln mit hoher Drehzahl rotieren. Führen Sie deshalb niemals Gegenstände in die Geräte ein.

Verletzungsgefahr!
Benutzen Sie bei Reinigungsarbeiten am Gerät niemals ungeeignete Aufstiegshilfen (z. B. Hocker, Stühle, Tische). Absturzgefahr!

Verletzungsgefahr!
Laden Sie Batterien nicht auf. Nehmen Sie die Batterien nicht auseinander und werfen Sie sie nicht ins Feuer. Dadurch kann Flüssigkeit austreten, Feuer entstehen oder eine Explosion verursacht werden.

Lebensgefahr durch Stromschlag!
Spritzen Sie nie mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten auf die Geräte.

Beschädigungsgefahr!
Unterbrechen Sie bei Gewittern die Stromversorgung, indem Sie die Sicherung oder den Leistungsschalter ausschalten. Dasselbe gilt für Wartungsarbeiten oder wenn Sie das Gerät für längere Zeit nicht benutzen (z. B. während eines Urlaubs).

Beschädigungsgefahr!
Kondenswasser (Kondensat) kann vom Gerät herabtropfen. Stellen Sie niemals elektrische Geräte und Möbel unter das Gerät, da es sonst zu Fehlfunktionen oder Schäden kommen kann.

Beschädigungsgefahr!
Sprühen Sie niemals Insektenvertilgungsmittel oder brennbare Sprays in Richtung des Gerätes. Andernfalls kann es zu Feuer oder Verfärbungen des Gehäuses kommen.

Beschädigungsgefahr!
Lassen Sie Kinder nicht mit dem Kassetten-Raumklimagerät spielen.

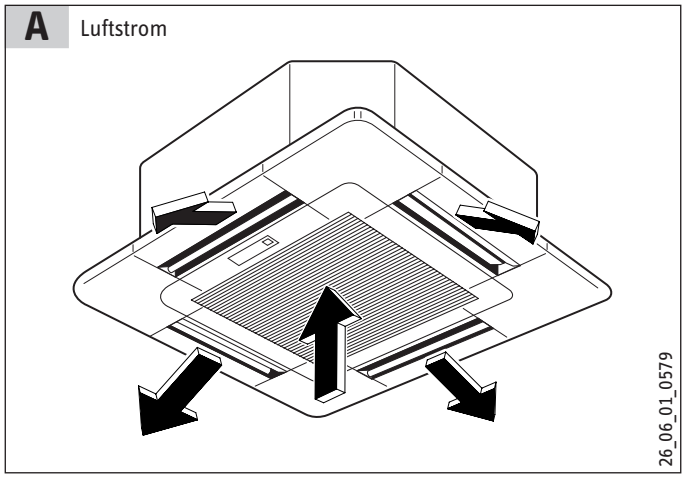
Tipps zum optimalen Betrieb bei geringem Energieverbrauch

» Vermeiden Sie im Kühlbetrieb direkte Sonneneinstrahlung in den Wohnraum. Schließen Sie Jalousien und Gardinen. Betreiben Sie Wärmequellen wie z. B. Beleuchtungskörper nicht in der Nähe des Kassetten-Raumklimagerätes.

» Halten Sie die Raumtemperatur konstant in dem gewünschten Temperaturbereich. Vermeiden Sie häufiges Öffnen von Türen und Fenstern.

» Reinigen Sie in regelmäßigen Abständen oder bei nachlassender Geräteleistung den Filtereinsatz des Gerätes.

» Stellen Sie die Luftaustrittsklappen so ein, dass sich die ausgeblasene Luft gleichmäßig im Raum verteilen kann.



» Behindern Sie den Luftstrom des Gerätes nicht durch Schränke, Gardinen, Vorhänge oder ähnliches.

CE-Kennzeichnung und Leistungsschild

Die CE-Kennzeichnung belegt, dass das Gerät alle grundlegenden Anforderungen erfüllt:
- Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit (Richtlinie 2004/108/EG des Rates)
- Niederspannungsrichtlinie (Richtlinie 2006/95/EG des Rates)
- EN 55014-1: Elektromagnetische Verträglichkeit – Anforderungen an Haushaltsgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte, Teil 1: Störaussendung
- EN 55014-2: Elektromagnetische Verträglichkeit – Anforderungen an Haushaltsgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte; Störfestigkeit - Produktfamiliennorm
- EN 60335-1/EN 60335-2-40: Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke. Besondere Anforderungen für elektrisch betriebene Wärmepumpen, Klimageräte und Raumluftentfeuchter

Das Leistungsschild befindet sich auf dem Elektroanschlusskasten.

GERÄTEBESCHREIBUNG

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Ein Klimasystem besteht aus einem oder mehreren Innengeräten (Kassetten-Raumklimagerät, Wand-Raumklimagerät) und einem Außengerät. Diese Bedienungsanleitung beschreibt nur das Kassetten-Raumklimagerät.

Die Stiebel Eltron Innengeräte dürfen nur in Kombination mit Stiebel Eltron Außengeräten betrieben werden.

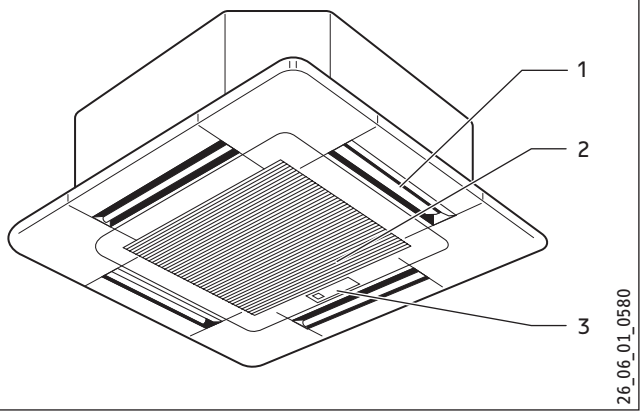
Die Kassetten-Raumklimageräte ACK 25/35/50i eignen sich zum Kühlen, Heizen und Entfeuchten der Raumluft in privaten und gewerblichen Räumen innerhalb der im Kapitel „Technischen Daten“ aufgeführten Temperaturbereiche.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß, insbesondere der Einsatz in Lagerhäusern, Lebensmittellagern, Räumen zur Tierhaltung oder Pflanzenzüchtung, Räumen mit Präzisionsgeräten oder Kunstwerken (siehe auch in der Installationsanleitung Abschnitt „Montageort festlegen“). Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten der Bedienungs- und Installationsanleitung.

Benutzen Sie das Kassetten-Raumklimagerät nur für den vom Hersteller angegebenen Verwendungszweck und führen Sie keine Änderungen oder Umbauten am Gerät durch!

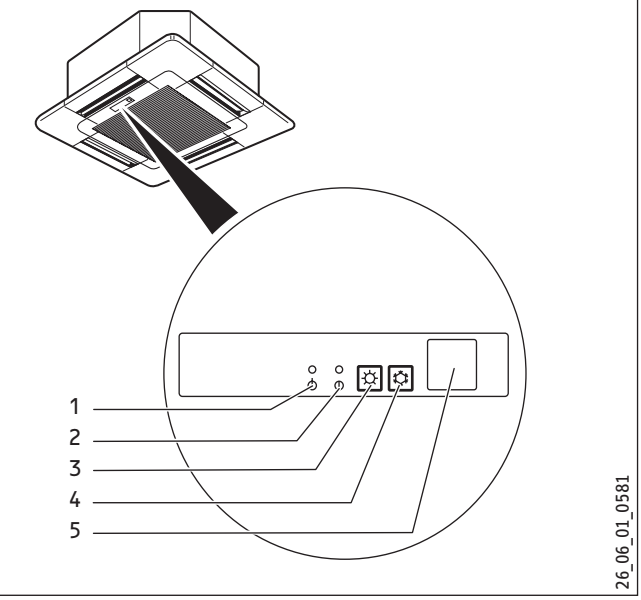
Geräteaufbau

B Geräteaufbau



1 Luftaustrittsklappen
2 Filterklappe
3 Anzeige- und Bedienfeld (Notbetrieb ohne Fernbedienung)

C Anzeige- und Bedienfeld



1 LED „Bereitschaft/Abtauen“ (rot)
2 LED „Betrieb“ (grün)
3 Taste „Heizen“ (Notbetrieb)
4 Taste „Kühlen“ (Notbetrieb)
5 Infrarot-Empfänger für Fernbedienung

Funktionsweise

Außengerät und Innengerät sind über elektrische Leitungen und über Kältemittelleitungen miteinander verbunden.

Funktionsprinzip im Kühlbetrieb

Über den Wärmeaustauscher des Innengerätes (Verdampfer) wird der Raumluft Wärme entzogen und unter Zugabe von elektrischer Energie nach außen transportiert. Der Wärmeaustauscher des Außengerätes (Verflüssiger) gibt die Wärme an die Außenluft ab. Kondenswasser (Kondensat), das unter bestimmten Betriebsbedingungen am Wärmeaustauscher des Innengerätes anfällt, wird über eine Kondensatablaufleitung abgeführt.

Funktionsprinzip im Heizbetrieb

Über den Wärmeaustauscher des Außengerätes (Verdampfer) wird der Außenluft Wärme entzogen und unter Zugabe elektrischer Energie nach innen transportiert. Der Wärmeaustauscher des Innengerätes gibt die Wärme an die Raumluft ab.

Betriebsarten

Ihnen stehen folgende Betriebsarten zur Verfügung:
- **Kühlen**
- **Entfeuchten**
- **Heizen**
- **Automatikbetrieb** (AUTO)

Alle Einstellungen können Sie mit der Fernbedienung verändern.

Wenn das Kassetten-Raumklimagerät an ein Außengerät angeschlossen ist, das mehrere Innengeräte versorgt, ist ein unabhängiges Wählen der Betriebsarten an allen Innengeräten nicht möglich, z. B. kann ein Innengerät nicht heizen, wenn ein anderes Innengerät kühlt. Vorrang hat das Gerät, das nach dem Einschalten mit dem Betrieb beginnt. Die anderen Innengeräte befinden sich in „Bereitschaft“. Im Anzeige- und Bedienfeld blinkt die rote LED. In diesem Fall müssen Sie alle Innengeräte in die gleiche Betriebsart bringen.

Zeitsteuerung

Mit der eingebauten Zeitsteuerung können Sie ein 12 h - Programm programmieren.

Einschaltschutz

Der Einschaltschutz verhindert, dass der Kompressor des Außengerätes beschädigt wird, wenn Sie das Gerät sofort nach dem Abschalten wieder einschalten. In diesem Fall läuft das Außengerät erst nach ca. drei Minuten wieder an. Die Zeitverzögerung gilt nur für das Außengerät. Das Innengerät bleibt in Betrieb.

Automatische Startwiederholungsfunktion

Das Gerät speichert immer die aktuelle Betriebsart. Nach einer Spannungsunterbrechung startet das Gerät automatisch in der vorherigen Betriebsart.

Abtau-Funktion

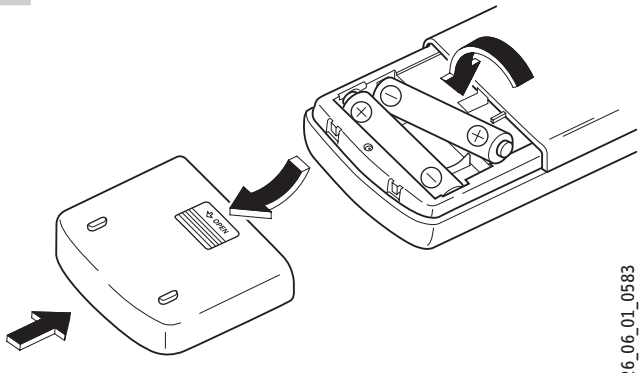
Im Heizbetrieb bei kühlen Außentemperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit kann es zur Vereisung des Wärmeaustauschers am Außengerät kommen. Die Abtau-Funktion unterbricht automatisch den Heizbetrieb für bis zu 10 Minuten und taut den Wärmeaustauscher ab.

BEDIENUNG

Batterien in die Fernbedienung einsetzen

Im Lieferumfang sind zwei Batterien des Typs R03/LR03 1,5 V (AAA) enthalten.

D Batteriefach der Fernbedienung

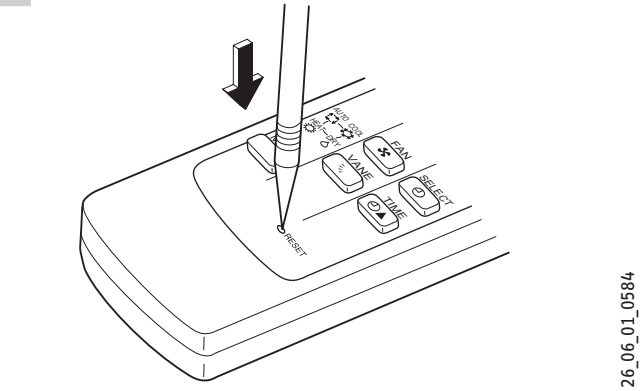


» Deckel des Batteriefachs an der Rückseite abnehmen.

» Batterien in richtiger Polung einsetzen.

» Deckel des Batteriefachs wieder schließen.

E Reset an der Fernbedienung



» Taste „Reset“ drücken.

Tauschen Sie die Batterien spätestens dann aus, wenn
- die Reichweite der Fernbedienung nachlässt oder
- kein Quittierton vom Kassetten-Raumklimagerät abgegeben wird.

Beschädigungsgefahr!
Auslaufende Batterieflüssigkeit kann die Fernbedienung zerstören. Wenn Sie die Fernbedienung für mehrere Wochen nicht benutzen, entfernen Sie die Batterien.

Achtung!
Entsorgen Sie Altbatterien nicht im normalen Hausmüll, sondern an den dafür vorgesehenen Sammelstationen.

Fernbedienung verwenden

Die Fernbedienung hat verschiedene Funktionstasten und ein Anzeigefeld mit Symbolen.

Beim Drücken einer Funktionstaste wird das ausgelöste Signal zum Kassetten-Raumklimagerät gesendet und im Anzeigefeld der Fernbedienung erscheint oben rechts das Symbol für die Übermittlung. Das Gerät quittiert den Empfang des Signals durch einen kurzen Piepton.

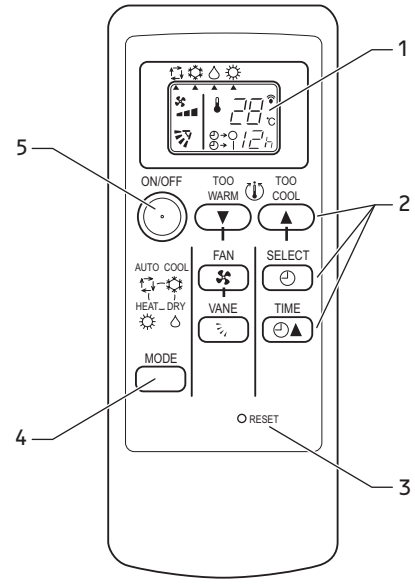
Achten Sie beim Umgang mit der Fernbedienung darauf,
- dass die Entfernung von Fernbedienung zum Kassetten-Raumklimagerät nicht größer ist als ca. 7 m (abhängig vom Ladezustand der Batterien).
- dass sich keine Gegenstände wie Pflanzen oder Wände zwischen Fernbedienung und Kassetten-Raumklimagerät befinden.
- dass Sie die Fernbedienung beim Drücken einer Taste auf den Infrarot-Empfänger des Kassetten-Raumklimageräts richten.
- dass, bedingt durch die elektronische Geräteregelung, die vom Gerät automatisch gewählten Einstellungen von den auf der Fernbedienung angezeigten Einstellungen abweichen können.

Anzeigefeld

Symbol	Erklärung
	Anzeige „Betriebsart“
	Betriebsart „Kühlen“
	Betriebsart „Entfeuchten“
	Betriebsart „Heizen“
	Betriebsart „Automatik“ (AUTO)
20 °C	**Anzeige „Solltemperatur“**
	Anzeige „Lüfterstufen“
	Anzeige „Stellung der Luftaustrittsklappen“
	Anzeige „Zeitsteuerung“
2h	Einschaltzeit
2h	Ausschaltzeit

Tabelle 1 Symbole im Anzeigefeld

F Fernbedienung



1 Anzeigefeld
2 Funktionstasten
3 Taste „Reset“
4 Taste „Betriebsart“
5 Taste „Ein-/Aus“

Funktionstasten

Taste	Erklärung
	Taste „Ein-/Aus“ („ON/OFF“) Mit dieser Taste können Sie das Klimagerät ein- oder ausschalten.
	Taste „Betriebsart wechseln“ („MODE“) Mit jedem Tastendruck wechselt die Betriebsart in der Reihenfolge: – Kühlen – Entfeuchten – Heizen – Automatikbetrieb Nach „Automatikbetrieb“ folgt bei Tastendruck wieder „Kühlen“. Das entsprechende Symbol für die gewählte Betriebsart erscheint in der Anzeige „Betriebsart“ der Fernbedienung.
▲	**Taste „Solltemperatur erhöhen“** Mit jedem Tastendruck erhöht sich die Solltemperatur des Raumes um 1 °C.
▼	**Taste „Solltemperatur senken“** Mit jedem Tastendruck senkt sich die Solltemperatur des Raumes um 1 °C.
	Taste „Lüfterstufe einstellen“ („FAN“) Mit jedem Tastendruck wechselt die Lüftergeschwindigkeit in der Reihenfolge: – Stufe 1 (niedrig) – Stufe 2 (mittel) – Stufe 3 (hoch) Nach „Stufe 3“ folgt bei Tastendruck wieder „Stufe 1“. Das entsprechende Symbol für die gewählte Lüfterstufe erscheint in der Anzeige „Lüfterstufen“ der Fernbedienung.
	Taste „Luftaustrittsklappen steuern“ („VANE“) Mit jedem Tastendruck wechselt die Luftstromrichtung in der Reihenfolge: – Horizontaler Luftstrom 30° – Luftstrom abwärts 45° – Luftstrom abwärts 55° – Luftstrom abwärts 70° – Luftstrom schwingend 30-70° Nach „Luftstrom schwingend 30-70°“ folgt bei Tastendruck wieder „Horizontaler Luftstrom 30°“. Das entsprechende Symbol für die gewählte Luftstromrichtung erscheint in der Anzeige „Stellung der Luftaustrittsklappen“ der Fernbedienung.
	Taste „Zeitsteuerung wählen“ („SELECT“) Mit jedem Tastendruck wechselt die Betriebsart in der Reihenfolge: – keine Zeitsteuerung – Ausschaltzeit – Einschaltzeit Nach „Einschaltzeit“ folgt bei Tastendruck wieder „keine Zeitsteuerung“. Das entsprechende Symbol für die Zeitsteuerung erscheint im Anzeigefeld „Zeitsteuerung“ der Fernbedienung.
	Taste „Ein-/Ausschaltzeit festlegen“ („TIME“) Auf Tastendruck verlängert sich die Länge der Ein- bzw. Ausschaltzeit um eine Stunde. Nach „12h“ folgt bei Tastendruck wieder „1h“.

Tabelle 2 Funktionstasten

Kassetten-Raumklimagerät einschalten

» Taste „Ein/Aus“ der Fernbedienung drücken, um das Gerät einzuschalten.

Die LED „Betrieb“ zeigt Dauerlicht. Das Gerät arbeitet mit den Einstellungen, die im Anzeigefeld der Fernbedienung sichtbar sind.

Wenn das Gerät trotz des Quittiertons nicht sofort heizt oder kühlt, kann folgendes der Grund sein:
- Wenn die Solltemperatur erreicht ist (kein Heiz-/Kühlbedarf), schaltet das Außengerät ab. Das Innengerät bleibt mit der kleinsten Lüfterstufe (wenn Automatik-Betrieb) bzw. in der gewählten Lüfterstufe in Betrieb.
- Einschaltschutz aktiv (das Gerät wurde kurz zuvor ausgeschaltet und läuft nach einer Wartezeit von bis zu 3 Minuten wieder an)
- Abtau-Funktion aktiv (das Gerät unterbricht den Heizbetrieb für bis zu 10 Minuten und die LED „Betriebsbereitschaft/Abtauen“ leuchtet).

Das Gerät führt in den ersten 2 Minuten nach dem Einschalten einen Selbsttest durch. Währenddessen sind keine Einstellungen möglich. Beim Drücken weiterer Funktionstasten ertönt in dieser Zeit ein zweifacher Quittierton. Im Selbsttest fragt das Gerät die aktuelle Raumtemperatur ab, um z. B. im Automatikbetrieb zu definieren, ob das Gerät heizen oder kühlen muss, um die gewünschte Solltemperatur zu erreichen.

Betriebsart wählen

Automatikbetrieb (AUTO) einstellen

Im Automatikbetrieb vergleicht das Gerät ständig die aktuelle Raumtemperatur mit der eingestellten Solltemperatur und wählt automatisch die entsprechende Betriebsart („Kühlen“ oder „Heizen“), um bei Unterschieden die Raumtemperatur anzugleichen.

Ein Wechsel der Betriebsart von „Kühlen“ in „Heizen“ und umgekehrt erfolgt immer dann, wenn die Raumtemperatur 15 Minuten lang die gewünschte Solltemperatur unter- bzw. überschreitet.

Die Lüfterstufe und die Stellung der Luftaustrittsklappen kann frei gewählt werden.

Sie können den Automatikbetrieb folgendermaßen aktivieren:

» Taste „Betriebsart“ („MODE“) an der Fernbedienung so oft drücken, bis das Symbol für „Automatikbetrieb“ im Anzeigefeld markiert ist.

Im Anzeigefeld der Fernbedienung erscheint die zuletzt gewählte Temperatur, Lüfterstufe und Stellung der Luftaustrittsklappen.

Betriebsart „Kühlen“ einstellen

In der Betriebsart „Kühlen“ kühlt das Gerät die Raumluft auf die eingestellte Solltemperatur und entfeuchtet sie dabei. Die Lüfterstufe und die Stellung der Luftaustrittsklappen kann frei gewählt werden. Bei Erreichen der Solltemperatur reduziert das Gerät die Kühlleistung.

Sie können den Kühlbetrieb folgendermaßen aktivieren:

» Taste „Betriebsart“ („MODE“) an der Fernbedienung so oft drücken, bis das Symbol für die Betriebsart „Kühlen“ im Anzeigefeld markiert ist.

Im Anzeigefeld der Fernbedienung erscheint die zuletzt gewählte Temperatur, Lüfterstufe und Stellung der Luftaustrittsklappen.

Im Kühlbetrieb sollte die Luft möglichst flach zu allen Seiten (horizontal) austreten, um die Kühlwirkung im gesamten Raum zu optimieren.

Die Standardeinstellung der Luftaustrittsklappen im Kühlbetrieb ist „horizontaler Luftstrom 30°“. Die Stellung der Luftaustrittsklappen kann verändert werden. Wird die Stellung der Luftaustrittsklappen auf einen Wert abweichend von 30° geändert, stellt sich nach einstündigem Kühlbetrieb die Standardeinstellung automatisch wieder ein.

Betriebsart „Entfeuchten“ einstellen

Bei dieser Betriebsart ist die Drehzahl des Lüfters sehr niedrig. Das Gerät saugt die Raumluft an und entzieht ihr Feuchtigkeit.

In dieser Betriebsart kann die Temperatur nicht über die Fernbedienung eingestellt werden. Die Stellung der Luftaustrittsklappen kann frei gewählt werden.

Sie können den Entfeuchtungsbetrieb folgendermaßen aktivieren:

» Taste „Betriebsart“ („MODE“) an der Fernbedienung so oft drücken, bis das Symbol für die Betriebsart „Entfeuchten“ im Anzeigefeld markiert ist.

Im Anzeigefeld der Fernbedienung erscheint die zuletzt gewählte Lüfterstufe und Stellung der Luftaustrittsklappen.

Im Entfeuchtungsbetrieb sollte die Luft möglichst flach zu allen Seiten (horizontal) austreten, um die Entfeuchtungswirkung im gesamten Raum zu optimieren.

Betriebsart „Heizen“ einstellen

In der Betriebsart „Heizen“ heizt das Gerät die Raumluft auf die eingestellte Solltemperatur. Die Lüfterstufe und die Stellung der Luftaustrittsklappen kann frei gewählt werden. Bei Erreichen der Solltemperatur reduziert das Gerät die Heizleistung.

Sie können den Heizbetrieb folgendermaßen aktivieren:

» Taste „Betriebsart“ („MODE“) an der Fernbedienung so oft drücken, bis das Symbol für die Betriebsart „Heizen“ im Anzeigefeld markiert ist.

Im Anzeigefeld der Fernbedienung erscheint die zuletzt gewählte Temperatur, Lüfterstufe und Stellung der Luftaustrittsklappen.

Im Heizbetrieb sollte die Luft möglichst abwärts (vertikal) austreten, um die Heizwirkung im gesamten Raum zu optimieren. Die Standardeinstellung der Luftaustrittsklappen im Heizbetrieb ist „Luftstrom abwärts 70°“.

Hinweis: Der qualifizierte Fachhandwerker kann – abhängig vom verwendeten Außengerät – das Klimasystem so einstellen, dass Sie das Innengerät nur in der Betriebsart „Kühlen“ (z. B. in EDV-Räumen) oder nur in der Betriebsart „Heizen“ betreiben können.

Solltemperatur einstellen

In allen Betriebsarten können Sie die für Sie angenehme Raumtemperatur vorgeben.

» Mit den beiden Tasten (▼) bzw. (▲) die gewünschte Solltemperatur einstellen.

Mit jedem Tastendruck ändert sich der Temperaturwert um 1 °C.

Im Anzeigefeld der Fernbedienung erscheint die zuletzt gewählte Solltemperatur.

Lüfterstufe einstellen

Sie können die gewünschte Lüfterstufe in allen Betriebsarten (außer in der Betriebsart „Entfeuchten“) selbst wählen.

» Taste „Lüfterstufe einstellen“ an der Fernbedienung so oft drücken, bis die gewünschte Lüfterstufe angezeigt wird:

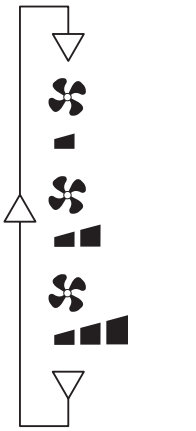
Symbol	Lüfterstufe
	klein mittel hoch

Tabelle 3 Lüfterstufen

Luftstrom steuern

Sie können die Stellung der Luftaustrittsklappen mit der Fernbedienung selbst einstellen. Alle vier Luftaustrittsklappen werden motorisch in die gleiche Stellung verstellt.

Beschädigungsgefahr!
Verstellen Sie die Luftaustrittsklappen nicht von Hand und behindern Sie die Freigängigkeit der Klappen nicht, da sonst der Verstellmechanismus beschädigt wird.

» Taste „Luftaustrittsklappen steuern“ an der Fernbedienung so oft drücken, bis die gewünschte Stellung der Luftaustrittsklappen angezeigt wird:

Symbol	Stellung der Luftaustrittsklappen
	Horizontaler Luftstrom 30° Luftstrom abwärts 45° Luftstrom abwärts 55° Luftstrom abwärts 70° Luftstrom schwingend 30-70°

Tabelle 4 Luftstrom steuern

In der Stellung der Luftaustrittsklappen „Luftstrom schwingend 30-70°“ sorgen die Luftaustrittsklappen dafür, dass der austretende Luftstrom nicht ständig in eine Richtung bläst und dadurch möglicherweise auf Dauer als unangenehm empfunden wird. Durch leichtes Hin- und Herbewegen der Luftaustrittsklappen wird der Luftstrom gleichmäßig verteilt.

Das Gerät kann die Stellung der Luftaustrittsklappen in bestimmten Betriebsarten automatisch verändern. Dies ist keine Fehlfunktion.

Zeitsteuerung verwenden

Mit der Fernbedienung können Sie Ihr Gerät so programmieren, dass es automatisch zu einem bestimmten Zeitpunkt ein- oder ausgeschaltet wird. Die Ein- oder Ausschaltzeit können Sie für einen 12-Stunden-Zeitraum einstellen.

Die Einschaltzeit und die Ausschaltzeit können nicht gleichzeitig eingestellt werden.

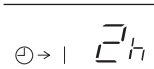
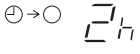
Symbol	Zeitsteuerung
	keine Zeitsteuerung
	Einschaltzeit Beispiel: Gerät schaltet sich in 2 Stunden ein.
	Ausschaltzeit Beispiel: Gerät schaltet sich nach 2 Stunden aus.

Tabelle 5 Zeitsteuerung programmieren

Beim Betrieb ohne Zeitsteuerung erscheint kein Symbol unten rechts im Anzeigefeld.

Eine eingestellte Zeitsteuerung kann jederzeit deaktiviert werden, indem Sie die Taste „Zeitsteuerung“ („SELECT“) so oft drücken, bis kein Symbol mehr für den Betrieb mit Zeitsteuerung im Anzeigefeld erscheint.

Einschaltzeit programmieren

» Gerät einschalten und alle gewünschten Einstellungen für Betriebsart, Temperatur, Lüfterstufe und Stellung der Luftaustrittsklappen festlegen.

» Gerät ausschalten.

» Taste „Zeitsteuerung wählen“ („SELECT“) zweimal drücken, bis das Symbol für die Betriebsart „Einschaltzeit“ im Anzeigefeld erscheint.

» Taste „Ein-/Ausschaltzeit festlegen“ („TIME“) so oft drücken, bis die Zeit in Stunden bis zum Einschalten des Gerätes angezeigt wird. Mögliche Einstellung: 1 bis 12 Stunden.

Das Gerät schaltet sich nach Ablauf der eingestellten Zeit (z. B. nach 4 Stunden) automatisch ein und läuft mit der zuletzt eingestellten Betriebsart bis es manuell ausgeschaltet wird.

Ausschaltzeit programmieren

» Gerät einschalten und alle gewünschten Einstellungen für Betriebsart, Temperatur usw. festlegen.

» Taste „Zeitsteuerung wählen“ („SELECT“) einmal drücken, bis das Symbol für die Betriebsart „Ausschaltzeit“ im Anzeigefeld erscheint.

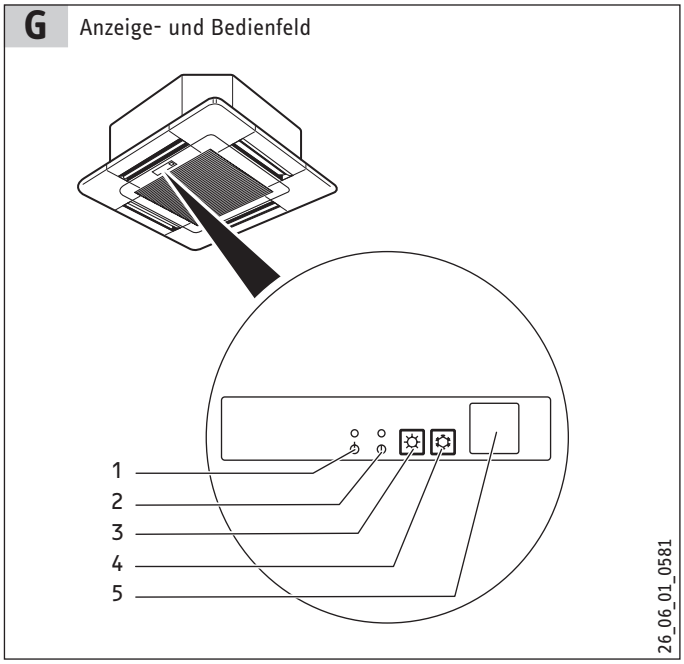
» Taste „Ein-/Ausschaltzeit festlegen“ („TIME“) so oft drücken, bis die Zeit in Stunden bis zum Ausschalten des Gerätes angezeigt wird. Mögliche Einstellung: 1 bis 12 Stunden.

Das Gerät schaltet sich nach Ablauf der eingestellten Zeit (z. B. nach 4 Stunden) automatisch aus.

Bedienfeld am Kassetten-Raumklimagerät

Wenn die Batterien der Fernbedienung leer sind oder bei Fehlfunktionen der Fernbedienung, können Sie mit den Tasten an der Abdeckung des Kassetten-Raumklimagerätes einen Notbetrieb aktivieren (nur „Heizen“ oder „Kühlen“ mit einer voreingestellten Temperatur).

G Anzeige- und Bedienfeld



1 LED „Bereitschaft/Abtauen“
2 LED „Betrieb“
3 Taste „Heizen“ (Notbetrieb)
4 Taste „Kühlen“ (Notbetrieb)
5 Infrarot-Empfänger für die Fernbedienung

» Taste ☼ bzw. ☼ 3 Sekunden gedrückt halten, um das Gerät in der Betriebsart „Heizen“ bzw. „Kühlen“ einzuschalten.

Solltemperatur, Stellung der Luftaustrittsklappen, Lüfterstufe usw. sind im Notbetrieb nicht einstellbar.

» Taste ☼ bzw. ☼ drücken, um das Gerät wieder auszuschalten.

REINIGUNG

Der Filter des Kassetten-Raumklimagerätes reinigt die angesaugte Raumluft von Partikeln (Staub, Schmutz).

Je nach Nutzungsdauer und Luftverunreinigung muss der Filter spätestens alle sechs Monate gereinigt werden, da verschmutzte Filter die Leistungsfähigkeit des Gerätes herabsetzen.

Verletzungsgefahr!
Schalten Sie die Spannungsversorgung des Gerätes vor Wartungsarbeiten immer ab und stellen Sie sicher, dass während dieser Arbeiten niemand das Gerät in Betrieb nehmen kann.

Filterklappe reinigen

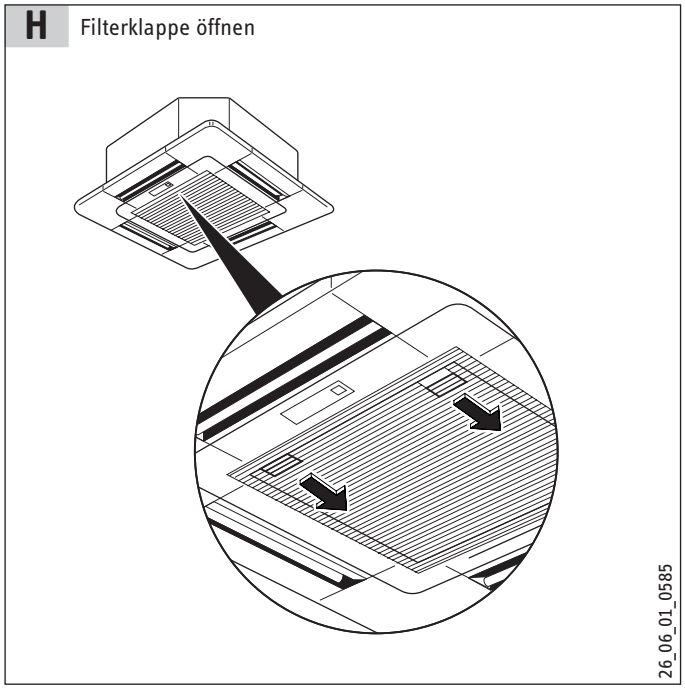
Verwenden Sie zur Reinigung der Filterklappe des Kassetten-Raumklimagerätes ein trockenes Reinigungstuch. Bei groben Verschmutzungen feuchten Sie das Tuch leicht an. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangt. Verwenden Sie keine Scheuer- oder Reinigungsmittel, die für die Filterklappe schädlich sind.

Filter reinigen

Verletzungsgefahr!
Tragen Sie beim Reinigen des Filters zum Schutz vor Staub eine geeignete Schutzbrille und als Allergiker zusätzlich eine Staubmaske.

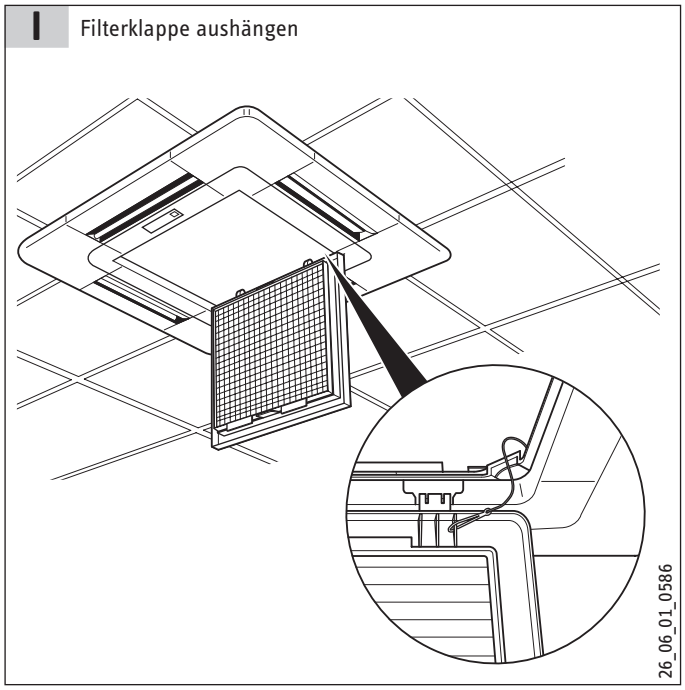
Beschädigungsgefahr!
Betreiben Sie das Gerät nicht ohne Filter. Dies kann zu Fehlfunktionen führen.

H Filterklappe öffnen



» Filterklappe öffnen. Hierzu beide Schieber entriegeln. Filterklappe vorsichtig senkrecht nach unten kippen.

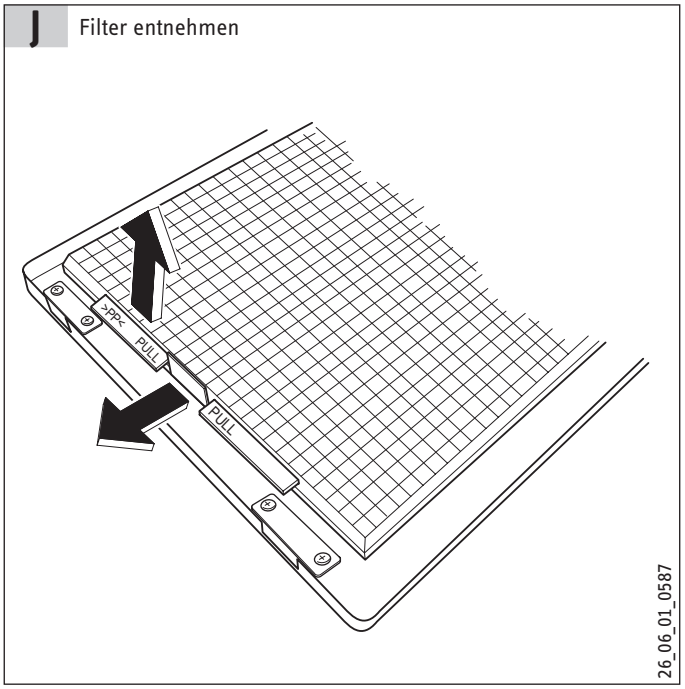
I Filterklappe aushängen



» Karabinerhaken an der Filterklappe aushängen.

» Filterklappe aus dem Rahmen der Abdeckung aushängen.

J Filter entnehmen



» Haltelaschen zur Seite drücken und den Filter nach oben herausnehmen.

» Filter und Filterklappe mit einem Staubsauger reinigen. Gegebenenfalls bei größeren Verschmutzungen den Filter und die Filterklappe unter lauwarmem Wasser reinigen. Anschließend gut trocknen lassen.

Beschädigungsgefahr!
Waschen Sie den Filter nicht in heißem Wasser (mehr als 50 °C) und trocknen Sie ihn nicht in direktem Sonnenlicht oder unter Verwendung einer Wärmequelle, wie z. B. einer Elektroheizung. Der Filter könnte sich verformen.

» Filter wieder einsetzen und mit den Haltelaschen festklemmen.

» Filterklappe wieder einhängen und mit Karabinerhaken sichern.

» Filterklappe hochklappen und mit den beiden Schiebern verriegeln.

Bei Bedarf kann die Filterklappe an jeder Seite des Rahmens der Abdeckung eingehängt werden. In diesem Fall muss die Sicherungsschnur entsprechend umgehängt werden.

STÖRUNGSBEHEBUNG

Wenn Sie eine Störung vermuten

Die nachfolgend beschriebenen Betriebserscheinungen sind keine Störungen.

Vermutete Störung	Erklärung
Gerät läuft nicht sofort an.	Warten bis das Gerät automatisch wieder anläuft. Der Einschaltschutz kann das Wiederanlaufen verzögern und für bis zu drei Minuten das Einschalten verhindern. Zeitsteuerung „Einschaltzeit“ ist aktiv. Zeitsteuerung gegebenenfalls abschalten.
Ein Ticken aus dem Inneren des Gerätes ist nach Beginn oder Ende des Kühl- oder Heizvorgangs zu hören.	Das Ticken wird dadurch verursacht, dass das Innengerät sich aufgrund der Temperaturänderung geringfügig zusammenzieht oder ausdehnt.
Die ausströmende Luft riecht ungewöhnlich.	Das Gerät saugt Gerüche z. B. von Teppichen, Möbelstücken, Kleidern, Tabakgeruch, Kosmetika usw. auf und bläst sie mit der Luft ab.
Während und nach dem Betrieb ist ein Geräusch von fließendem Wasser zu hören.	Dieses Geräusch wird durch das im Klimasystem fließende Kältemittel verursacht. Dieses Geräusch wird durch das Abtauen des Wärmeaustauschers verursacht. Dieses Geräusch wird durch das im Wärmeaustauscher fließende Kondenswasser verursacht.
Ein Brummen ist zu hören.	Dieses Geräusch wird hörbar, wenn über den Kondensatablaufleitung Frischluft angesaugt wird und dadurch Kondenswasser wieder auf die Kondensatauffangwanne oder den Lüfter gespritzt wird. Dieses Geräusch ist auch dann hörbar, wenn bei starkem Wind Luft in den Kondensatablaufleitung geblasen wird.
Der Raum kann nicht ausreichend gekühlt werden.	Wenn in einem Raum Wärmequellen, wie z. B. ein Belüftungsgebläse oder ein Gaskocher benutzt wird, erhöht sich die notwendige Kühllast, so dass die Kühlwirkung des Gerätes möglicherweise nicht ausreicht. Wenn die Außenlufttemperatur hoch ist, ist die Kühlwirkung möglicherweise nicht ausreichend.
Aus den Luftaustrittsklappen des Gerätes strömt Dunst.	Die kalte Luft aus dem Gerät kühlt die in der Raumluft enthaltene Feuchtigkeit schnell herab. Diese ist dann als Nebel sichtbar.
Aus dem Inneren des Gerätes ist ein mechanisches Geräusch zu hören.	Dies ist das Schaltgeräusch vom Ein- und Ausschalten des Lüfters.
Stellung der Luftaustrittsklappen verändert sich während des Betriebs. Die Stellung der Klappen kann nicht mit der Fernbedienung eingestellt werden.	Nach einstündigem Betrieb in der Betriebsart „Kühlen“ mit nach unten gerichtetem Luftstrom („Luftstrom abwärts 70°“) ändert das Gerät automatisch die Luftstromrichtung in „Horizontaler Luftstrom 30°“, um zu vermeiden, dass Kondensat aus dem Gerät tropft. Wenn die Betriebsart „Heizen“ gewählt wird, stellt das Gerät die Luftaustrittsklappen automatisch in die Stellung „Horizontaler Luftstrom 30°“. Wenn beim Anlaufen des Gerätes in der Betriebsart „Heizen“ die Temperatur des Luftstroms noch zu niedrig ist oder während des Abtauvorgangs, wird die Stellung der Luftaustrittsklappen automatisch auf „Horizontaler Luftstrom 30°“ eingestellt.

Tabelle 6 Wenn Sie eine Störung vermuten

Vermutete Störung	Erklärung
Beim Anlaufen des Gerätes in der Betriebsart „Heizen“ schaltet der Lüfter des Gerätes erst nach einer Wartezeit ein.	Warten Sie, bis das Klimasystem das Ausblasen von Warmluft vorbereitet hat. Der Lüfter schaltet sich in der Betriebsart „Heizen“ erst nach einiger Zeit ein, um zu vermeiden, dass kalte Luft ausgeblasen wird. Dies führt zu einer Erhöhung der Behaglichkeit.
Das Gerät schaltet in der Betriebsart „Heizen“ ab, bevor die gewünschte Solltemperatur erreicht ist. Die LED „Bereitschaft/Abtauen“ leuchtet.	Bei niedrigen Außentemperatur und hoher Luftfeuchtigkeit kann sich Reif am Außengerät ablagern. Die Abtau-Funktion unterbricht automatisch den Heizbetrieb für bis zu 10 Minuten und taut den Wärmeaustauscher ab.
Manchmal ist ein Zischen hörbar.	Dieses Geräusch entsteht, wenn der Kältemittelstrom innerhalb des Klimasystems einströmt.
Der Raum kann nicht ausreichend beheizt werden.	Wenn die Außentemperatur niedrig ist, ist die Heizwirkung möglicherweise nicht ausreichend.
In einem System mit mehreren Kassetten-Raumklimageräten werden die nicht in Betrieb befindlichen Kassetten-Raumklimageräte warm und im Klimasystem entsteht ein Geräusch, das dem fließenden Wassers ähnelt.	Auch wenn ein Kassetten-Raumklimagerät nicht arbeitet, fließt weiterhin eine geringe Menge Kältemittel durch das Gerät.
Das Klimasystem geht nach einem Ausfall der Spannungsversorgung bei Wiederkehr automatisch wieder in Betrieb.	Das Klimasystem ist mit einer automatischen Startwiederholungsfunktion ausgestattet. Wenn die Spannungsversorgung bei laufendem Klimasystem abgeschaltet wird, startet das Klimasystem den Betrieb automatisch in der gleichen Betriebsart wie vor dem Ausfall der Spannungsversorgung.

Tabelle 6 Wenn Sie eine Störung vermuten (Fortsetzung)

Diese Störungen können Sie selbst beheben

Bevor Sie sich an den Kundendienst wenden, prüfen Sie nachstehende Tabelle, um festzustellen, ob es eine einfache Lösung für das Problem gibt.

Störung	Untersuchungen zur Störungsbehebung
Die Klimaanlage arbeitet nicht.	Ist der Leistungsschalter ausgeschaltet? Ist die Sicherung defekt? Ist in der Zeitsteuerung die Einschaltzeit eingestellt?
Effektive Beheizung oder Kühlung nicht möglich.	Ist die Temperatureinstellung richtig? Ist der Filtereinsatz sauber? Sind Lufteinlass und Luftauslass von Innen- oder Außengerät blockiert? Ist ein Fenster oder eine Tür geöffnet?
Die ausströmende Luft riecht ungewöhnlich.	Geruchsentwicklung ist nach der Erstinbetriebnahme möglich, da sich Produktionsrückstände (Öle/Fette/Passivierung) am Wärmeaustauscher abbauen. Ist der Filter sauber?
Keine Anzeige an der Fernbedienung. Anzeige ist schwach oder die Signale der Fernbedienung erreichen den Infrarot-Empfänger nicht.	Sind die Batterien leer? Ist die Polarität (+,-) der Batterien richtig? Werden Tasten auf der Fernbedienung eines anderen elektrischen Gerätes gedrückt?

Tabelle 7 Diese Störungen können Sie selbst beheben

Rufen Sie den Kundendienst

Wenn einer der nachfolgend beschriebenen Fälle zutrifft oder in allen nicht weiter beschriebenen Störfällen verwenden Sie das Klimasystem nicht weiter. Schalten Sie den Leistungsschalter oder die Sicherung aus. Wenden Sie sich an Ihren Fachhandwerker oder den Stiebel Eltron Kundendienst. Geben Sie die Modellbezeichnung (siehe Typenschild) an und beschreiben Sie das Problem.

Verletzungsgefahr!
Versuchen Sie nicht, die Anlage selbst zu reparieren.

- Die LED „Betrieb“ an dem Kassetten-Raumklimagerät blinkt.
- Der Leistungsschalter schaltet häufig aus oder die Sicherung ist häufig defekt.
- Wasser ist versehentlich in das Gerät geraten.
- Wasser tritt aus dem Kassetten-Raumklimagerät aus oder tropft herab.
- Ein Fremdkörper ist versehentlich in das Kassetten-Raumklimagerät geraten.
- Während des Betriebs sind ungewöhnliche Geräusche zu hören.

ENTSORGUNG

Entsorgung der Transportverpackung

Damit Ihr Gerät unbeschädigt bei Ihnen ankommt, haben wir es sorgfältig verpackt. Bitte helfen Sie, die Umwelt zu schützen, und überlassen Sie die Entsorgung der Verpackung dem Fachhandwerker bzw. Fachhandel.

Stiebel Eltron beteiligt sich gemeinsam mit dem Großhandel und dem Fachhandwerk/Fachhandel in Deutschland an einem wirksamen Rücknahme- und Entsorgungskonzept für die umweltschonende Aufarbeitung der Verpackungen.

Entsorgung von Altgeräten in Deutschland

Die Entsorgung dieses Altgerätes fällt nicht unter das Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten (ElektroG) und die WEEE-Richtlinie (Waste Electrical and Electronic Equipment, Elektro- und Elektronikaltgeräte). Das Gerät kann **nicht kostenlos** an den kommunalen Sammelstellen abgegeben werden.

Das Altgerät muss fach- und sachgerecht entsorgt werden. Im Rahmen des Kreislaufwirtschaft- und Abfallgesetzes und der damit verbundenen Produktverantwortung ermöglicht Stiebel Eltron mit einem kostengünstigen Rücknahmesystem die Entsorgung von Altgeräten. Fragen Sie uns oder Ihren Fachhandwerker/Fachhändler.

Die Geräte oder Geräteteile dürfen **nicht** als unsortierter Siedlungsabfall über den Hausmüll bzw. in der Restmülltonne beseitigt werden. Über das Rücknahmesystem werden hohe Recyclingquoten der Materialien erreicht, um Deponien und die Umwelt zu entlasten. Damit leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Das in Wärmepumpen, Klimageräten und einigen Lüftungsgeräten verwandte Kältemittel und Kältemaschinenöl muss fachgerecht entsorgt werden, da so sichergestellt wird, dass die Stoffe die Umwelt nicht beeinträchtigen. Bereits bei der Entwicklung neuer Geräte achten wir auf eine hohe Recyclingfähigkeit der Materialien. Die Voraussetzung für eine Materialwiederverwertung sind die Recycling-Symbole und die von uns vorgenommene Kennzeichnung nach DIN EN ISO 11469 und DIN EN ISO 1043, damit die verschiedenen Kunststoffe getrennt gesammelt werden können.

Entsorgung außerhalb Deutschlands

Die Entsorgung von Altgeräten muss fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Gesetzen erfolgen.

KUNDENDIENST UND GARANTIE

Sollte einmal eine Störung an einem der Produkte auftreten, stehen wir Ihnen natürlich mit Rat und Tat zur Seite.

Rufen Sie uns einfach unter nachfolgender Service-Nummer an:

01803 70 20 20
(0,09 €/min; Stand 11/06)

oder schreiben uns:

Stiebel Eltron GmbH & Co. KG
- Kundendienst -
Fürstenberger Straße 77, 37603 Holzminden

E-Mail: kundendienst@stiebel-eltron.com

Telefax-Nr. 01803 70 20 25
(0,09 €/min; Stand 11/06)

Weitere Anschriften sind auf der letzten Seite aufgeführt.

Selbstverständlich hilft unser Kundendienst auch nach Feierabend! Den Stiebel Eltron-Kundendienst können Sie an sieben Tagen in der Woche täglich bis 22.00 Uhr telefonisch erreichen – auch an Sonn- und Samstagen sowie an Feiertagen.

Im Notfall steht also immer ein Kundendiensttechniker für Sie bereit. Das ein solcher Sonderservice auch zusätzlich entlohnt werden muss, wenn kein Garantiefall vorliegt, werden Sie sicherlich verstehen.

Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen von Stiebel Eltron gegenüber dem Endkunden, die neben die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Kunden treten. Daher werden auch gesetzliche Gewährleistungsansprüche des Kunden gegenüber seinen sonstigen Vertragspartnern, insbesondere dem Verkäufer des mit der Garantie versehenen Stiebel Eltron-Gerätes, von dieser Garantie nicht berührt.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für solche Geräte, die vom Endkunden in der Bundesrepublik Deutschland als Neugeräte erworben werden. Ein Garantievertrag kommt nicht zustande, soweit der Endkunde ein gebrauchtes Gerät oder ein neues Gerät seinerseits von einem anderen Endkunden erwirbt.

Inhalt und Umfang der Garantie

Stiebel Eltron erbringt die Garantieleistungen, wenn an Stiebel Eltron-Geräten ein Herstellungs- und/oder Materialfehler innerhalb der Garantiezeit auftritt. Diese Garantie umfasst jedoch keine Leistungen von Stiebel Eltron für solche Geräte, an denen Fehler, Schäden oder Mängel aufgrund von Verkalkung, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, fehlerhafter Aufstellung bzw. Installation sowie unsachgemäßer Einregulierung, Bedienung oder unsachgemäßer Inanspruchnahme bzw. Verwendung auftreten. Ebenso ausgeschlossen sind Leistungen aufgrund mangelhafter oder unterlassener Wartung, Witterungseinflüssen oder sonstigen Naturerscheinungen.

Die Garantie erlischt, wenn an dem Gerät Reparaturen, Eingriffe oder Abänderungen durch nicht von Stiebel Eltron autorisierte Personen, vorgenommen wurden. Die Garantieleistung von Stiebel Eltron umfasst die sorgfältige Prüfung des Gerätes, wobei zunächst ermittelt wird, ob ein Garantieanspruch besteht. Im Garantiefall entscheidet allein Stiebel Eltron, auf welche Art der Fehler behoben werden soll. Es steht Stiebel Eltron frei, eine Reparatur des Gerätes ausführen zu lassen oder selbst auszuführen. Etwaige ausgewechselte Teile werden Eigentum von Stiebel Eltron.

Für die Dauer und Reichweite der Garantie übernimmt Stiebel Eltron sämtliche Material- und Montagekosten.

Soweit der Kunde wegen des Garantiefalles aufgrund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche gegen andere Vertragspartner Leistungen erhalten hat, entfällt eine Leistungspflicht von Stiebel Eltron.

Soweit Stiebel Eltron Garantieleistungen erbringt, übernimmt Stiebel Eltron keine Haftung für die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, Aufruhr o. ä. Ursachen.

Über die vorstehend zugesagten Garantieleistungen hinausgehend kann der Endkunde nach dieser Garantie keine Ansprüche wegen mittelbarer Schäden oder Folgeschäden, die durch ein Stiebel Eltron-Gerät verursacht werden, insbesondere auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, geltend machen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden gegen Stiebel Eltron oder Dritte bleiben jedoch unberührt.

Garantiedauer

Die Garantiezeit beträgt 24 Monate für jedes Stiebel Eltron-Gerät, das im privaten Haushalt eingesetzt wird und 12 Monate für jedes Stiebel Eltron-Gerät, welches in Gewerbebetrieben, Handwerksbetrieben, Industriebetrieben oder gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird. Die Garantiezeit beginnt für jedes Gerät mit der Übergabe des Gerätes an den Erst-Endabnehmer. Zwei Jahre nach Übergabe des jeweiligen Gerätes an den Erst-Endabnehmer erlischt die Garantie, soweit die Garantiezeit nicht nach vorstehendem Absatz 12 Monate beträgt.

Soweit Stiebel Eltron Garantieleistungen erbringt, führt dies weder zu einer Verlängerung der Garantiefrist noch wird durch die erbrachte Garantieleistung eine neue Garantiefrist in Gang gesetzt. Dies gilt für alle von Stiebel Eltron erbrachten Garantieleistungen, inbesondere für etwaige eingebaute Ersatzteile oder für die Ersatzlieferung eines neuen Gerätes.

Inanspruchnahme der Garantie

Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit, innerhalb von zwei Wochen nachdem der Mangel erkannt wurde, unter Angabe des vom Kunden festgestellten Fehlers des Gerätes und des Zeitpunktes seiner Feststellung bei Stiebel Eltron anzumelden.

Als Garantienachweis ist die vom Verkäufer des Gerätes ausgefüllte Garantieurkunde, die Rechnung oder ein sonstiger datierter Kaufnachweis beizufügen. Fehlt die vorgenannte Angabe oder Unterlage, besteht kein Garantieanspruch.

Garantie für in Deutschland erworbene, jedoch außerhalb Deutschlands eingesetzte Geräte

Stiebel Eltron ist nicht verpflichtet, Garantieleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes, ist dieses gegebenenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden an den Kundendienst in Deutschland zu senden. Die Rücksendung durch Stiebel Eltron erfolgt ebenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden. Etwaige gesetzliche Ansprüche des Kunden gegen Stiebel Eltron oder Dritte bleiben auch in diesem Fall unberührt.

Außerhalb Deutschlands erworbene Geräte

Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gilt diese Garantie nicht. Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften und gegebenenfalls die Lieferbedingungen der Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.

INSTALLATIONSANLEITUNG

Diese Installationsanleitung richtet sich an den Fachhandwerker.

ALLGEMEINE HINWEISE

Bitte lesen!
Lesen Sie die Bedienungs -und Installationsanleitung vor der Installation sorgfältig durch.

Symbole in dieser Bedienungs- und Montageanleitung:

In dieser Dokumentation werden Ihnen Symbole und Hervorhebungen begegnen. Diese haben folgende Bedeutung:

Verletzungsgefahr!
Hinweis auf mögliche Verletzungsrisiken für den Installateur oder den Anwender und auf mögliche Gerätebeschädigung!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Gefahr durch Verbrühungen und Verbrennungen!

Beschädigungsgefahr!
Hinweis auf eine mögliche Gefahrensituation, die während der Installation des Gerätes oder während des Betriebs entstehen könnte und Schäden am Gerät bzw. eine Umweltschädigung oder wirtschaftliche Schäden verursachen kann.

Das Symbol „**»**“ zeigt Ihnen, dass Sie etwas tun müssen. Die erforderlichen Handlungen werden Schritt für Schritt beschrieben.

SICHERHEIT

Sicherheitshinweise

Beachten Sie die nachfolgenden Sicherheitshinweise und Vorschriften.

Die Installation und die Inbetriebnahme der Kassetten-Raumklimageräte ACK 25/35/50i darf nur von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb durchgeführt werden.

Die Elektroinstallation und Installation des Kältemittelkreislaufs dürfen nur von einem anerkannten, qualifizierten Fachhandwerksbetrieb oder von qualifizierten Kundendienst-Technikern des Stiebel Eltron Kundendienst-Centers durchgeführt werden.

Der anerkannte Fachhandwerker ist bei der Installation und der Inbetriebnahme verantwortlich für die Einhaltung der geltenden Vorschriften.

Betreiben Sie das Gerät nur komplett installiert und mit allen Sicherheitseinrichtungen.

Bei nicht sachgemäßer Installation können Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Schäden an den Geräten bzw. anderen Sachwerten entstehen.

Verletzungsgefahr!
Im Innen- und im Außengerät befinden sich Lüfter, deren Luftschaufeln mit hoher Drehzahl rotieren. Führen Sie deshalb niemals Gegenstände in das Gerät ein.

Verletzungsgefahr!
Benutzen Sie bei allen Arbeiten am Gerät niemals ungeeignete Aufstiegshilfen. Absturzgefahr!

Verletzungsgefahr!
Tragen Sie beim Umgang mit dem Kältemittel eine geeignete Schutzbrille und Handschuhe.

Verletzungsgefahr!
Laden Sie Batterien nicht auf. Nehmen Sie die Batterien nicht auseinander und werfen Sie sie nicht ins Feuer. Dadurch kann Flüssigkeit austreten, Feuer entstehen oder eine Explosion verursacht werden.

Gefahr durch Verbrühungen und Verbrennungen!
Geräte und Leitungen dürfen bei Montage und Installation nicht beschädigt werden. Kältemittel siedet schon bei geringen Temperaturen und kann zu Verbrennungen führen.

Gefahr durch Verbrühungen und Verbrennungen!
Der Wärmeaustauscher und die Leitungen des Klimasystems können im Betrieb sehr heiß werden. Lassen Sie vor Wartungsarbeiten das Gerät einige Minuten auskühlen.

Lebensgefahr durch Stromschlag!
Spritzen Sie nie mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten auf die Geräte.

Beschädigungsgefahr!
Das Klimasystem sind ausschließlich für den Betrieb mit Kältemittel R410A konstruiert. Verwenden Sie keine anderen Kältemittel oder Mischungen.

Beschädigungsgefahr!
Kondensat (Kondenswasser) kann vom Gerät herabtropfen. Stellen Sie niemals elektrische Geräte und Möbel unter das Gerät, da es sonst zu Fehlfunktionen oder Schäden kommen kann.

Beachten Sie für die Elektroinstallation die Vorschriften des VDE sowie der Elektroversorgungsunternehmen. Verwenden Sie für die Verdrahtung handelsübliche Anschlussleitungen, z. B. NYM.

CE-Kennzeichnung

Die CE-Kennzeichnung belegt, dass das Gerät die grundlegenden Anforderungen der folgenden Richtlinien erfüllt:
- Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit (Richtlinie 2004/108/EG des Rates)
- Niederspannungsrichtlinie (Richtlinie 2006/95/EG des Rates)
- EN 55014-1: Elektromagnetische Verträglichkeit – Anforderungen an Haushaltsgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte, Teil 1: Störaussendung
- EN 55014-2: Elektromagnetische Verträglichkeit – Anforderungen an Haushaltsgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte; Störfestigkeit - Produktfamiliennorm
- EN 60335-1/EN 60335-2-40: Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke. Besondere Anforderungen für elektrisch betriebene Wärmepumpen, Klimageräte und Raumluftentfeuchter

GERÄTEBESCHREIBUNG

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Kassetten-Raumklimageräte ACK 25/35/50i eignen sich zum Kühlen, Heizen und Entfeuchten der Raumluft in privaten und gewerblichen Räumen innerhalb der angegebenen Temperaturbereiche, siehe Kapitel „Technische Daten“.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß, insbesondere der Einsatz in Lagerhäusern, Lebensmittellagern, Räumen zur Tierhaltung oder Pflanzenzüchtung, Räumen mit Präzisionsgeräten oder Kunstwerken (siehe auch Abschnitt „Montageort festlegen“). Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten der Bedienungs- und Installationsanleitung.

Installieren Sie das Kassetten-Raumklimagerät nur für den vom Hersteller angegebenen Verwendungszweck und führen Sie keine Änderungen oder Umbauten am Gerät durch!

Geräteaufbau

Kassetten-Raumklimagerät

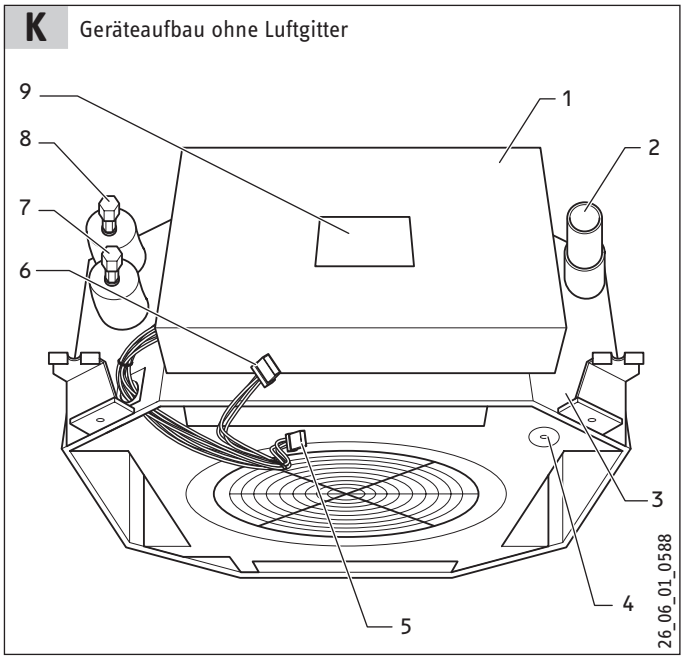
Ein Klimasystem besteht aus einem oder mehreren Innengeräten (Kassetten-Raumklimagerät, Wand-Raumklimagerät) und einem Außengerät. Diese Installationsanleitung beschreibt nur die Montage und Installation des Kassetten-Raumklimagerätes.

Kassetten-Raumklimageräte können mit Multi-Split- oder Single-Split Außengeräten betrieben werden. Die Spannungsversorgung der Innengeräte erfolgt über das Außengerät.

Das Gerät ist mit einer Kondensatpumpe ausgestattet. Das anfallende Kondensat muss über eine bauseitige Kondensatablaufleitung mit Gefälle in ein Abflussrohr oder ins Freie abgeführt werden. Optional ist ein bauseitiger Luftkanal anschließbar, über den dem Gerät Frischluft zugeführt werden kann.

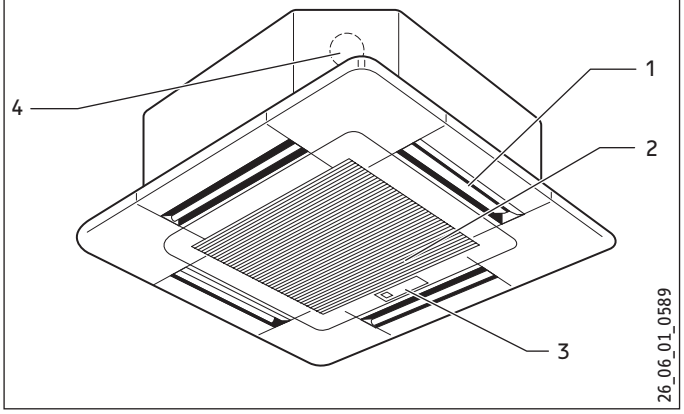
Wenn die Batterien der Fernbedienung leer sind oder bei Fehlfunktionen der Fernbedienung, können Sie mit den Tasten an der Abdeckung des Kassetten-Raumklimagerätes einen Notbetrieb aktivieren (nur „Heizen“ oder „Kühlen“ mit einer voreingestellten Temperatur).

K Geräteaufbau ohne Luftgitter



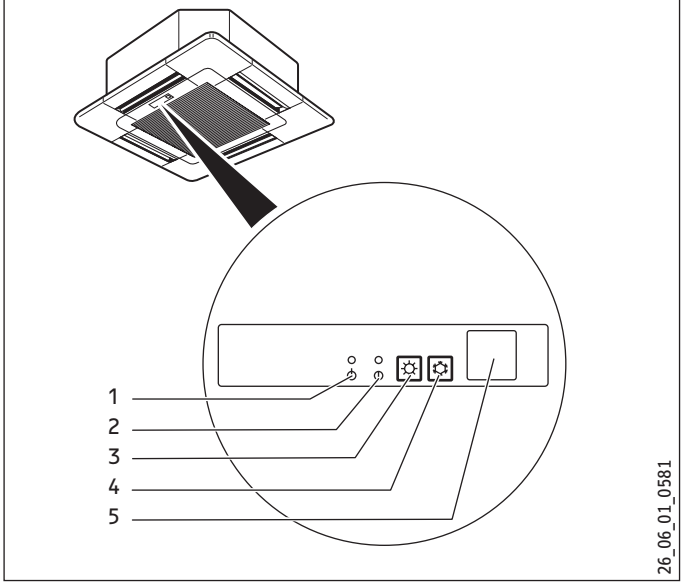
1 Elektroschaltkasten
2 Anschluss Kondensatablauf
3 Kondensatpumpe (unter der Abdeckung)
4 Stopfen Kondensatauffang
5 9-poliger Stecker (rot)
6 10-poliger Stecker (weiß)
7 Anschluss Flüssigkeitsleitung
8 Anschluss Sauggasleitung
9 Leistungsschild

L Geräteaufbau



1 Luftaustrittsklappen, motorisch gesteuert, fernbedienbar
2 Filterklappe
3 Anzeige- und Bedienfeld (Notbetrieb ohne Fernbedienung)
4 Vorgestanzte Öffnung für die Frischluftleitung (optional)

M Anzeige- und Bedienfeld

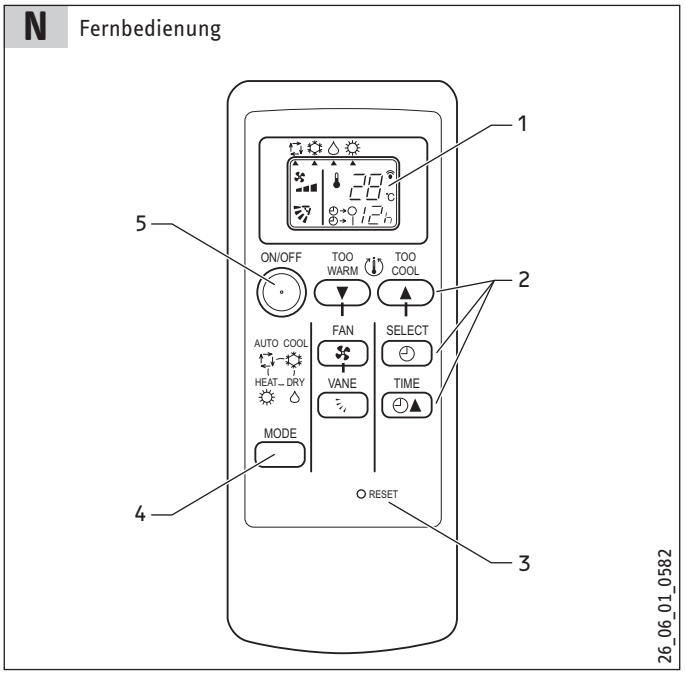


1 LED „Bereitschaft/Abtauen“ (rot)
2 LED „Betrieb“ (grün)
3 Taste „Heizen“ (Notbetrieb)
4 Taste „Kühlen“ (Notbetrieb)
5 Infrarot-Empfänger für Fernbedienung

Weitere Informationen zum Notbetrieb siehe Bedienungsanleitung, Kapitel „Bedienfeld am Kassetten-Raumklimagerät“.

Fernbedienung für das Kassetten-Raumklimagerät

N Fernbedienung



1 Anzeigefeld
2 Funktionstasten
3 Taste „Reset“
4 Taste „Betriebsart“
5 Taste „Ein-/Aus“

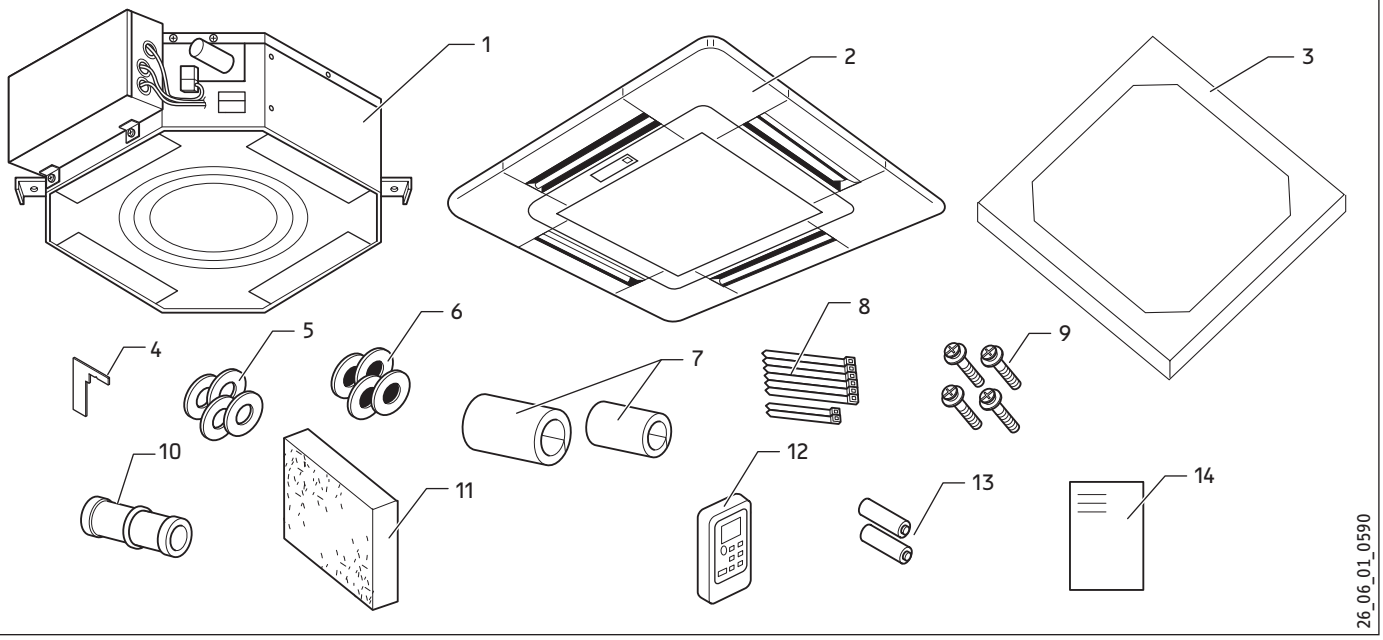
Leistungsschild

Auf dem Leistungsschild finden Sie Informationen über Gerätetyp, Leistung usw. Das Leistungsschild ist auf dem Elektroschaltkasten aufgeklebt.

Lieferumfang

Das Kassetten-Raumklimagerät wird in zwei Einheiten geliefert: Das Gerät und das Luftgitter sind separat verpackt. Prüfen Sie den Lieferumfang mit Hilfe von Abbildung 0 und Tabelle 9.

0 Lieferumfang



Pos.	Anzahl	Bezeichnung
1	1	Gerät
2	1	Luftgitter
3	1	Montageschablone
4	1	Einstellhilfe
5	4	Unterlegscheibe M10 ohne Isolierung
6	4	Unterlegscheibe M10 mit Isolierung
7	1	Anschlussisolierung, kleiner Durchmesser Anschlussisolierung, großer Durchmesser
8	8	Kabelbinder
9	4	Schrauben mit Unterlegscheiben, M5 x 25
10	1	Muffe für Anschluss Kondensatablauf
11	1	Isoliermatte
12	1	Fernbedienung
13	2	Batterien für Fernbedienung, Typ R03/LR03 1,5 V (AAA)
14	1	Bedienungs- und Installationsanleitung

Tabelle 8 Lieferumfang

Befestigungsmaterial, Kältemittelleitungen, Kondensatablaufleitung, elektrische Anschlusskabel, usw. sind nicht im Lieferumfang enthalten und müssen bauseits gestellt werden.

Kombinationsmöglichkeiten von Innen- und Außengerät

Beachten Sie bei der Planung des Klimasystems die Stiebel Eltron Planungsunterlagen.

Stellen Sie vor der Installation sicher, dass das Kassetten-Raumklimagerät und das Außengerät die gleiche Leistungsgröße haben und zueinander kompatibel sind.

Beschädigungsgefahr!
Eine nicht zugelassene Gerätekombination führt zu Schäden an den Geräten und zu einem Verlust der Stiebel Eltron Garantie.

Setzen Sie ausschließlich die in Tabelle 9 dargestellten Gerätekombinationen ein.

Innengerät	Außengerät	
ACK 25i	Single Split-Geräte:	Multi Split-Geräte:
	CUR 25i	CUR 2-40i CUR 2-52i CUR 3-54i CUR 4-80i
ACK 35i	Single Split-Geräte:	Multi Split-Geräte:
	CUR 35i	CUR 2-40i CUR 2-52i CUR 3-54i CUR 4-80i
ACK 50i	Single Split-Geräte:	Multi Split-Geräte:
	CUR 50i	CUR 3-54i CUR 4-80i

Tabelle 9 Zulässige Kombinationen von Innen- und Außengerät

INSTALLATION

Montageort festlegen

Beachten Sie bei der Wahl des Montageortes die kritischen Umgebungsfaktoren für die Verwendung von Kassetten-Raumklimageräten in Tabelle 10.

Kritischer Umgebungsfaktor	Problem	Beispiele	Einsatzmöglichkeit
Staubhaltige bzw. belastete Luft	Wärmeaustauscher und ggf. Siphon setzen sich zu.	– Fabriken für die Zement-, Kalk- oder Gipsproduktion – Lagerhallen - Friseursalons	- kein Einsatz von Klimageräten zulässig - Einsatz nur bei verkürzten Wartungsintervallen möglich - Einsatz nur bei verkürzten Wartungsintervallen möglich
Unterhalb der Raumtemperaturgrenzen von ca. 21 °C	Wärmeaustauscher vereist.	– Weinkeller – Lebensmittel-Kühlung – Blumenläden	- kein Einsatz von Klimageräten zulässig - kein Einsatz von Klimageräten zulässig - kein Einsatz von Klimageräten zulässig
Ammoniakhaltige Atmosphäre	Wärmeaustauscher korrodiert.	– Kläranlagen – Beim Umgang mit Fäkalien	- kein Einsatz von Klimageräten zulässig - kein Einsatz von Klimageräten zulässig
Umgebungen mit Ölnebel	Wärmeaustauscher setzt sich zu.	– Maschinenhallen (Dreh- und Fräsarbeiten)	-Einsatz nur bei verkürzten Wartungsintervallen möglich
Als Heizung bzw. zur Frostsicherung	Abtauvorgang kann nicht sichergestellt werden	– Wintergärten – Baucontainer	- kein Einsatz von Klimageräten zulässig Ausnahme: als Heizungsunterstützung, z. B. Wintergarten mit Fußbodenheizung

Tabelle 10 Kritische Einsatzbereiche

Sie können das Gerät nachträglich in eine abgehängte Decke einbauen oder die Deckenmontage nach dem Einbau des Innengerätes durchführen. Beim nachträglichen Einbau ist die Installation des Gerätes einfacher, wenn Sie Teile der abgehängten Decke entfernen.

Beachten Sie, dass Sie in der abgehängten Decke eine Zugangsmöglichkeit zum Kassetten-Raumklimagerät für Anschluss und Wartung schaffen müssen.

Verletzungsgefahr!
Stellen Sie sicher, dass die Deckenkonstruktion und die verwendeten Befestigungsteile hoch belastbar sind, um das Gewicht des Kassetten-Raumklimagerätes zu tragen.

Beachten Sie außerdem:

» Montieren Sie die Innengeräte an einem Ort, an dem die maximale Luftverteilung gewährleistet ist. Der Luftstrom darf nicht durch große Objekte behindert sein.

» Platzieren Sie das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe von Sitz- und Arbeitsplätzen, um einen störenden Luftstrom zu vermeiden.

» Montieren Sie die Innengeräte ausschließlich an einer massiven Decke.

» Stellen Sie sicher, dass die Kondensatablaufleitung einwandfrei ausgeführt ist.

» Achten Sie darauf, dass so viel Freiraum verbleibt, dass der Filter problemlos aus- und eingebaut werden kann.

» Um Fehlfunktionen der Fernbedienung auszuschließen, müssen Sie sicherstellen, dass sich im Bereich von 1 m um das Innengerät keine Beleuchtungskörper befinden. Um Fehlfunktionen von Radio- und Fernsehgeräten zu vermeiden, müssen Sie sicherstellen, dass das Innengerät mindestens 1 m entfernt ist.

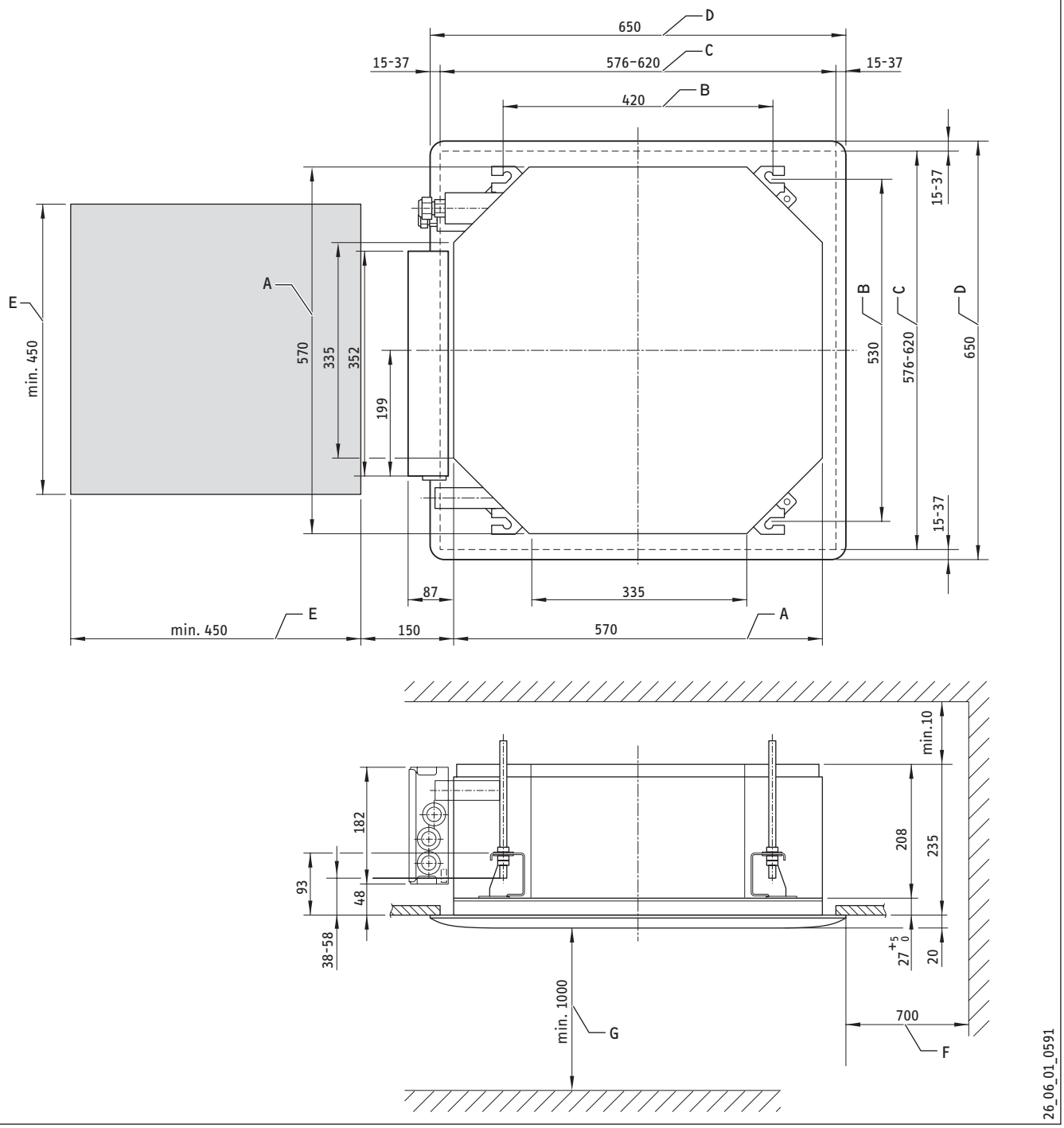
» Achten Sie darauf, dass Innen- und Außengerät so aufgestellt werden, dass die Maximallängen der Kältemittelleitungen zwischen den Geräten nicht überschritten werden. Weitere Angaben finden Sie in der Installationsanleitung des Außengerätes.

» Stellen Sie sicher, dass für die Versorgung des Klimasystems ein separater Stromkreis vorhanden ist.

Geräteabmessungen und Mindestabstände

Halten Sie folgende Mindestabstände um das Gerät ein, um die nachfolgenden Installationsarbeiten bzw. spätere Wartungsarbeiten durchführen zu können.

P Geräteabmessung und Mindestabstände, Maße in mm



Pos.	Bedeutung
A	Außenabmessungen des Innengerätes
B	Abstand zwischen den Haltewinkeln
C	Deckenöffnung
D	Außenabmessungen des Luftgitters

Pos.	Bedeutung
E	Freiraum für Wartung
F	Freiraum zur Wand
G	Abstand zu Objekten unterhalb des Gerätes (z. B. Schränke)

Tabelle 11 Geräteabmessungen und Mindestabstände

Kassetten-Raumklimagerät montieren

Beschädigungsgefahr!
Montieren Sie das Kassetten-Raumklimagerät immer mit mindestens zwei Personen oder verwenden Sie eine geeignete Montagebühne.

Wenn Sie geplant haben, das Gerät an einen Kanal für Frischluftzuführung anzuschließen, schneiden Sie die vorgestanzte Zuführöffnung an der Gerätewand aus, bevor Sie das Gerät montieren. Nähere Informationen finden Sie im Abschnitt „Frischluftleitung installieren (optional)“.

Wählen Sie als Aufhängung für das Kassetten-Raumklimagerät geeignete Gewindestangen M10 mit deckenspezifischen Dübel- bzw. Ankersystemen.

Bei Eingriffen in eine Holzbalkendecke müssen Sie die folgenden Punkte beachten:
- An schräg verlaufenden Decken mit Stützen einen horizontalen Deckenverlauf erzeugen. Das Gerät darf nur waagerecht montiert werden.
- Zum Schutz vor Schwingungen alle tragenden Elemente der Decke ordnungsgemäß verstärken.
- Holzbalken zur Aufhängung des Kassetten-Raumklimagerätes müssen eine Breite von mindestens 60 mm bei einem Balkenabstand von 900 mm bzw. 90 mm bei einem Balkenabstand von 1800 mm aufweisen.

Zur Befestigung des Kassetten-Raumklimagerätes gehen Sie folgendermaßen vor:

» Entsprechend große quadratische Aussparung nach Maßvorgaben in der Decke vorsehen.

» In den Winkeln der quadratischen Aussparung Lot fällen und so die Eckpunkte des Quadrates auf die Decke übertragen.

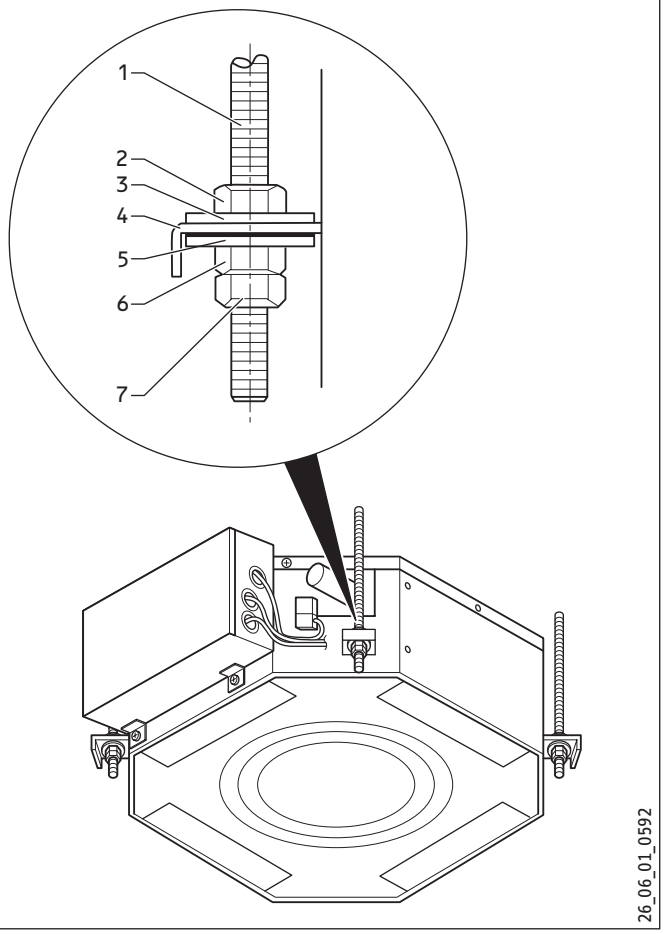
» Mit Hilfe der Montageschablone innerhalb der Eckpunkte des angezeichneten Quadrats die Position der Bohrlöcher bestimmen. Dabei die Mindestabstände und Positionen der Anschlüsse beachten.

» Vier Bohrlöcher für Gewindestangen M10 entsprechend der gewählten Dübel (jeweils 150 kg Nennbelastung) setzen.

» Gewindestangen so kürzen, dass das Ende 38 - 58 mm oberhalb der Unterkante der abgehängten Decke endet.

» Gewindestangen lotrecht einsetzen.

Q Fixierung der Gewindestangen

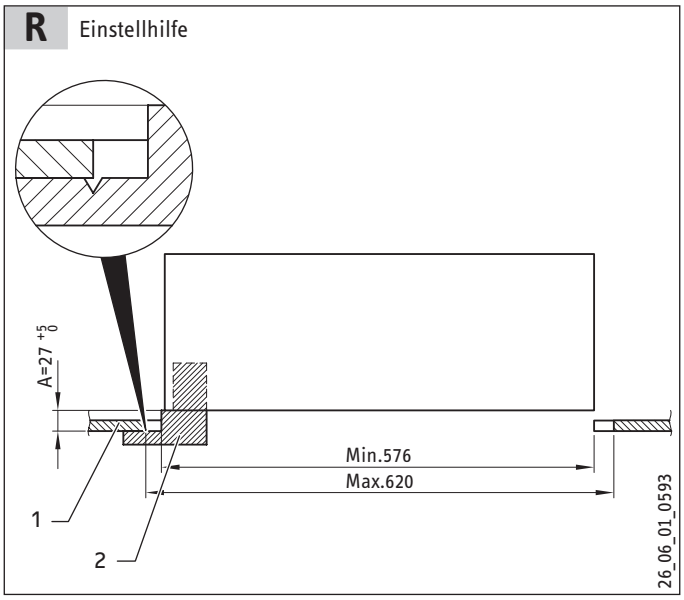


1 Gewindestange
2 Obere Haltemutter
3 Unterlegscheibe
4 Haltewinkel
5 Isolierte Unterlegscheibe
6 Untere Haltemutter
7 Kontermutter

» Das Gerät wie in der Abbildung Q angegeben an die Gewindestangen montieren. Die unteren Muttern nur handfest anziehen.

» Deckenplatten rund um das Gerät einsetzen. Die Decke muss waagerecht ausgerichtet sein.

R Einstellhilfe



1 Kassettendecke
2 Einstellhilfe

» Gerät mit der mitgelieferten Einstellhilfe in der Höhe ausrichten. Dazu die Einstellhilfe wie in Abbildung R angegeben bis zum Anschlag in den Luftkanal des Geräts stecken. Der untere Teil der Einstellhilfe muss in jedem Luftkanal und an jeder Stelle im Luftkanal mit der Deckenunterkante bündig sein, ggf. Höhe des Gerätes mit den Haltemuttern einstellen.

» Gerät mit der mitgelieferten Einstellhilfe seitlich in der Deckenöffnung ausrichten. Die Kerbe im unteren Teil der Einstellhilfe gibt den maximalen Überstand des Luftgitters an. Die Deckenplatte muss mindestens bis zur Kerbe an der Einstellhilfe heranreichen, Gerät ggf. seitlich neu ausrichten.

Das Gerät muss jetzt waagerecht ausgerichtet sein.

» Wenn das Gerät korrekt ausgerichtet ist, alle Haltemuttern fest anziehen und kontern.

Die Montageschablone kann zum Schutz vor Staub vorübergehend unter das Gerät montiert werden. Dazu werden die Befestigungsschrauben für das Luftgitter benutzt. Nähere Hinweise zur Befestigung der Montageschablone den aufgedruckten Anweisungen entnehmen.

Kältemittelleitungen installieren

Verletzungsgefahr!
Tragen Sie beim Umgang mit dem Kältemittel eine geeignete Schutzbrille und Handschuhe.

Der Anschluss und die Verlegung der Kältemittelleitungen sowie die Befüllung des Kältemittelkreislaufs darf nur durch einen Sachkundigen nach BDVD4 und DIN EN 378 1-4 oder durch qualifizierte Kundendienst-Techniker des Stiebel Eltron Kundendienst-Centers erfolgen.

Die Befüllung mit dem Kältemittel geschieht über das vorgefüllte Außengerät.

Hinweise zur Installation der Kältemittelleitungen

Sie erhalten vorkonfektionierte, wärmegedämmte Kältemittelleitungen als Stiebel Eltron-Zubehör.

Achten Sie darauf, dass Innen- und Außengerät so aufgestellt werden, dass die Maximallängen der Kältemittelleitungen zwischen den Geräten nicht überschritten werden. Weitere Angaben finden Sie in der Installationsanleitung des Außengerätes.

Beachten Sie beim Verlegen der Kältemittelleitungen die folgenden Punkte:

Beschädigungsgefahr!
Verwenden Sie ausschließlich Kupferleitungen mit einer Wandstärke von mind. 1,0 mm (für Ø 1/2" bzw. 12 mm bis 5/8" bzw. 16 mm). Bei dünnwandigeren Rohren reicht die Druckfestigkeit nicht aus. Es besteht Berstgefahr!

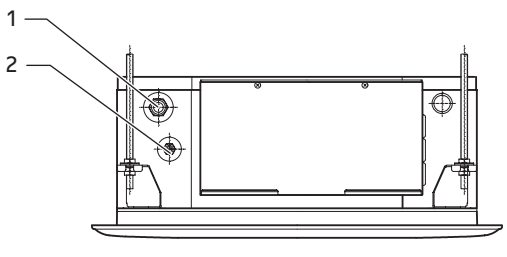
- Kältemittelleitungen nicht absägen, sondern mit einem Rohrschneider ablängen. Die Rohrenden immer verschlossen halten.
- Bördelarbeiten immer sorgfältig ausführen, um später Kältemittelverlust in den Leitungen zu vermeiden.
- Leitungsöffnung beim Entgraten nach unten halten, so dass keine Späne in die Leitung gelangen können.
- Rohrbögen immer mit einem Mindestradius von 10 cm verlegen.
- Kältemittelleitungen vorsichtig und verrutschsicher verlegen. Sicherstellen, dass kein Zug auf die Verbindungen ausgeübt werden kann.
- Kältemittelleitungen getrennt voneinander mit diffusionsdichter Wärmedämmung verlegen.

Kältemittelleitungen anschließen

Die Verbindungen der Kältemittelleitungen mit dem Gerät müssen als Bördelanschlüsse ausgeführt werden. Achten Sie darauf, die Überwurfmuttern für die Geräteanschlüsse **vor** dem Bördeln auf das Rohr aufzuschieben.

Der Bördelkragen muss rundherum glatt sein und die gleiche Länge aufweisen. Die Innenseite muss blank, ohne Kratzer und Risse sein.

S Anschlüsse der Kältemittelleitungen



1 Sauggasleitung
2 Flüssigkeitsleitung

» Kältemittelleitung gerade ausrichten und Konusmutter 3 bis 4 Umdrehungen von Hand anziehen.

» Mit zwei Schraubenschlüsseln die Rohrleitungsanschlüsse unter Gegenhalten fest anziehen. Beachten Sie die vorgeschriebenen Anzugsdrehmomente:

Rohrdurchmesser	Anzugsdrehmoment
1/4" / 6 mm	14 - 18 Nm
3/8" / 10 mm	34 - 42 Nm
1/2" / 12 mm	49 - 61 Nm

Tabelle 12 Anzugsdrehmomente

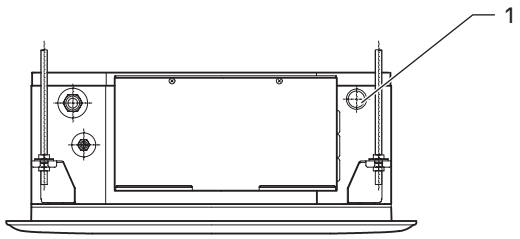
» Anschlüsse der Kältemittelleitungen auf Dichtheit prüfen (z. B. mit Prüfgas und Lecksuchspray).

» Mit dem mitgelieferten Isolierschlauch die Anschlüsse der Kältemittelleitungen am Innengerät isolieren.

Die Befüllung mit Kältemittel erfolgt erst nach Installation des Außengerätes.

Kondensatablaufleitung montieren

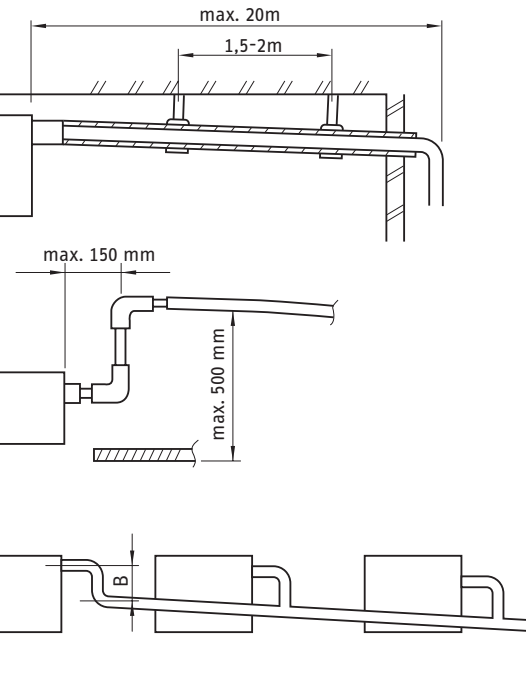
T Kondensatablauf



1 Kondensatablauf

Beim Betrieb des Kassetten-Raumklimagerät entsteht Kondenswasser, das über die eingebaute Kondensatpumpe automatisch abgepumpt wird. An den Kondensatablauf (**1**) muss über die im Lieferumfang enthaltene Muffe eine Kondensatablaufleitung angeschlossen werden, die als PVC-Rohr (Außendurchmesser 32 mm) ausgeführt ist. Die Kondensatablaufleitung muss mit Gefälle von 1 % oder mehr vom Innengerät wegführen, damit kein Wasser zurücklaufen kann.

U Verlegung Kondensatablaufleitung

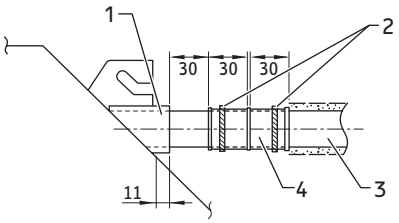


Die Kondensatablaufleitung darf keine Entlüftung haben und im Verlauf ausschließlich in den ersten 150 mm eine Steigung aufweisen. An ihrem Ende darf kein Siphon montiert werden, um einen Rückstau zu vermeiden.

Die Pumphöhe von max. 500 mm darf nicht überschritten werden.

Wenn mehrere Innengeräte an eine Kondensatablaufleitung angeschlossen werden, muss der Außendurchmesser 38 mm betragen und das Maß B in Abbildung U so groß wie möglich ausgelegt werden.

V Verlegung einer Kondensatablaufleitung



1 Kondensatablauf
2 Kabelbinder, klein
3 Kondensatablaufleitung
4 Muffe

Am Anschluss für Kondensatablauf soll ein Sichtfenster von 11 mm zur Kontrolle des Kondensatabflusses frei bleiben.

» Kondensatablaufleitung mit der mitgelieferten Muffe am Kondensatablauf anschließen. Muffe an beiden Seite mit PVC-Kleber ankleben und mit je einem Kabelbinder sichern. Hierbei die in Abbildung V angegebenen Abstände beachten.

» Kondensatablaufleitung im frostgefährdeten Außenbereich mit Wärmedämmung isolieren (mindestens 9 mm).

Bei der Inbetriebnahme, siehe Abschnitt „Kondensatablauf prüfen“, prüfen, ob Kondensat abläuft und die Verbindungsstelle dicht ist.

Verbindungsstelle erst nach der Inbetriebnahme mit mitgelieferter Isoliermatte isolieren.

» Von dem Kassetten-Raumklimagerät eine Kondensatablaufleitung in ein Abflussrohr oder ins Freie verlegen.

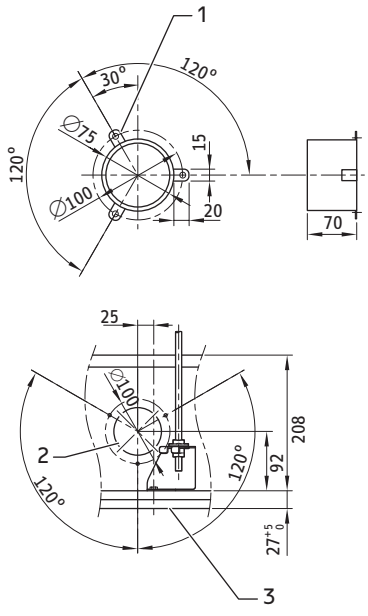
Frischluftleitung installieren (optional)

Das Kassetten-Raumklimagerät hat eine vorgestanzte Öffnung mit 73,4 mm Durchmesser für den Anschluss an einen bauseitigen Luftkanal für Frischluftzufuhr.

Beschädigungsgefahr!
Zur Vermeidung von Kondensatbildung, ist die Installation eines eigenständig laufenden Luftkanalgebläses im Luftkanal nicht zulässig.

Für den Anschluss des Gerätes an den Luftkanal ist eine entsprechende Flanschmuffe (bauseitiges Zubehör) erforderlich.

W Anschluss eines Luftkanals



1 Bohrloch Ø 5 mm
2 Vorgestanzte Öffnung, Ø 73,4 mm
3 Oberfläche der Decke

» Flanschmuffe (Maße wie in Abbildung W angegeben) mit drei Blechschrauben 4 x 10 an der Öffnung befestigen.

» Luftkanal (Wandstärke 0,8 mm oder mehr) mit einem Innendurchmesser passend zum Außendurchmesser der Flanschmuffe erstellen und montieren.

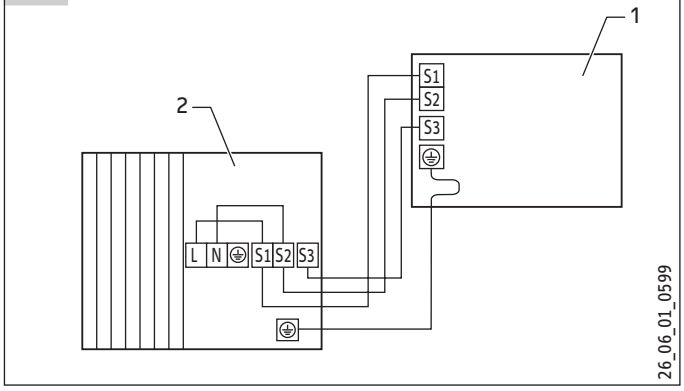
Den Luftkanal mit einer Wärmeisolierung versehen, um Kondenswasserbildung an der Außenwand des Kanals zu verhindern.

Elektrische Anschlüsse herstellen

Lebensgefahr durch Stromschlag!
Vor Elektroinstallationsarbeiten immer:
– Freischalten
– gegen Wiedereinschalten sichern
– Spannungsfreiheit feststellen
– benachbarte unter Spannung stehende Teile abdecken

Das Kassetten-Raumklimagerät wird über eine elektrische Verbindungsleitung vom Außengerät mit Spannung versorgt.
- Die interne Verdrahtung des Kassetten-Raumklimagerätes ist im Auslieferungszustand bereits ausgeführt.
- Das Kassetten-Raumklimagerät muss über eine 3-adrige witterungsbeständige 230-V-Leitung zur Spannungsverssorgung und eine 24-V-Steuerleitung mit dem Außengerät verbunden werden (Leiterquerschnitt 1,5 mm²).

X Anschlussschema

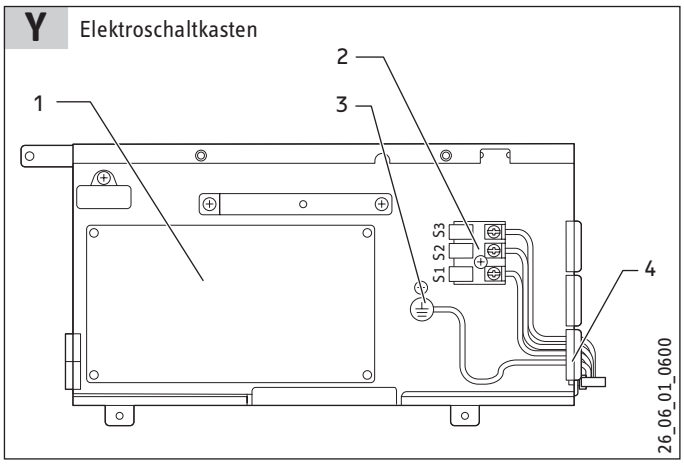


1 Innengerät
2 Außengerät

Elektrischen Anschluss zwischen Innen- und Außengerät herstellen

» Zwei Schrauben entfernen und Abdeckung vom Elektroschaltkasten des Kassetten-Raumklimagerätes entfernen.

Y Elektroschaltkasten



1 Steuerplatine
2 Klemmleiste
3 Erdungsanschluss
4 Kabeldurchführung

» Elektroanschlusskabel vom Außengerät durch eine der Kabeldurchführungen in den Elektroschaltkasten verlegen.

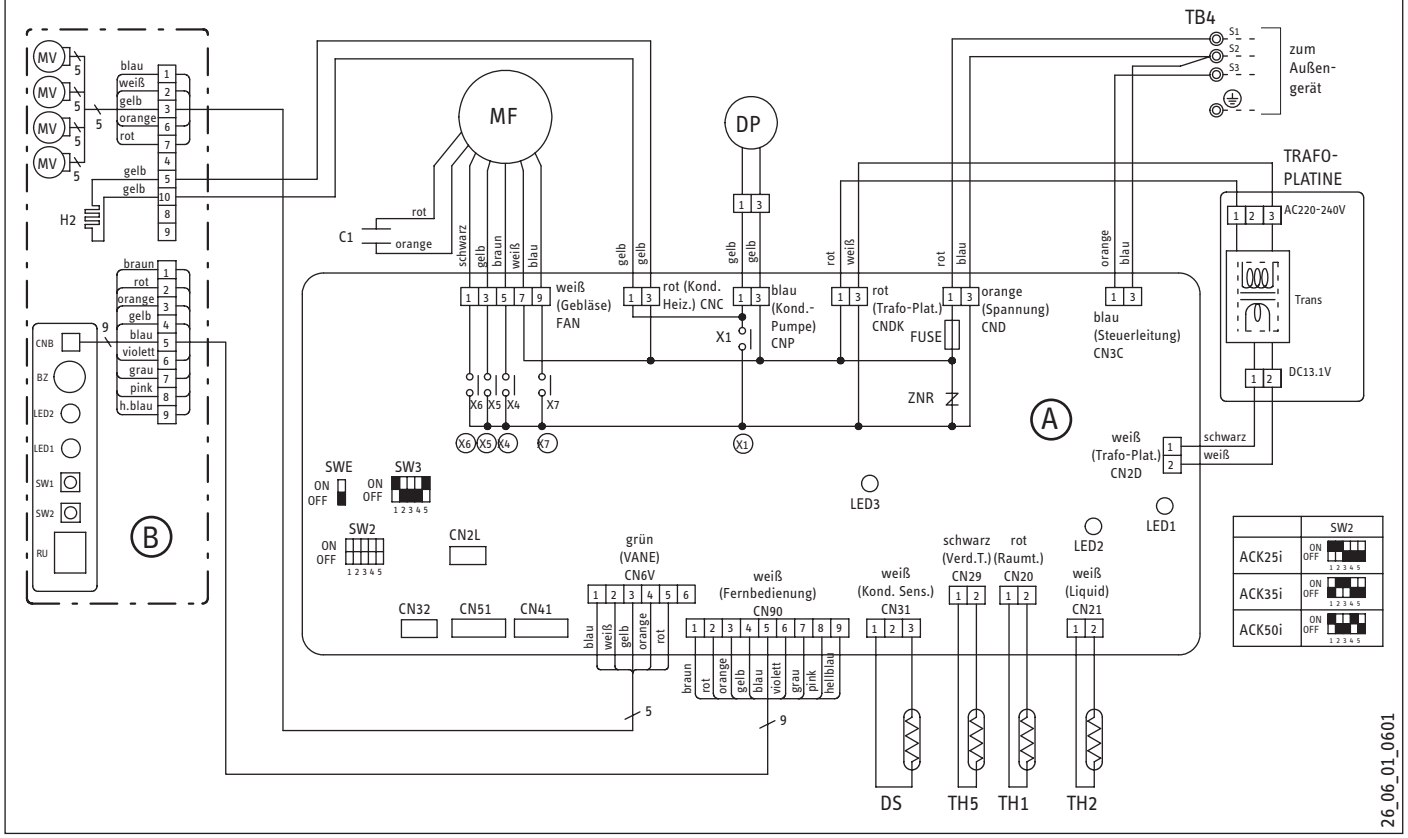
» Das Kabel fest an der Klemmleiste gemäß Anschlussschema in Abbildung X anschließen.

» Die Kabel innerhalb des Elektroschaltkastens zugentlasten.

» Die Abdeckung des Elektroschaltkasten wieder mit zwei Schrauben befestigen.

Schaltbild

Z Schaltbild der Kassetten-Raumklimageräte ACK 25/35/50i



A Steuerplatine

B Platine Anzeige - und Bedienfeld

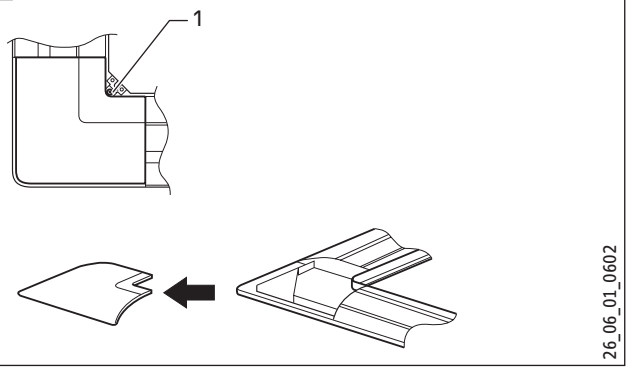
Abkürzung	Bedeutung	
A (auf der Steuerplatine)		
CN32	Stecker	Fern-Schalter
		Externe Ein- und Ausgänge
		Externe Eingänge
FUSE	Sicherung (6,3 A, 250 V)	
LED1	Spannungsanzeige 1 Steuerplatine	
LED2	Spannungsanzeige 2 Steuerplatine	
LED3	Signalübertragung läuft (Innen-/Außengerät)	
SW2	Schalter	Leistung
SW3		Betriebsart
SWE		Notbetrieb
X1	Relais	Kondensatpumpe/-Verdampfer
X4		Lüftermotor LL
X5		Lüftermotor Lo
X6		Lüftermotor Hi
X7		Lüftermotor Me
ZNR	Varistor	

Abkürzung	Bedeutung	
B (auf der Platine Anzeige- und Bedienfeld)		
RU	Infrarot-Empfänger	
BZ	Summer	
LED1	LED Betrieb	
LED2	LED Betriebsbereitschaft/Abtauen	
SW1	Schalter	Heizen Ein/Aus
SW2		Kühlen Ein/Aus
C1	Kondensator für Lüftermotor	
DP	Kondensatpumpe	
DS	Kondensatsensor	
H2	Schaltraumheizung	
MF	Lüftermotor	
MV	Motor für Luftaustrittsklappen	
TB4	Anschluss-klemmen	Spannungsversorgung vom und Steuerleitung zum Außengerät
TH1		Raumtemperaturfühler
TH2		Leitungstemperaturfühler, Flüssigkeit
TH5		Verdampfertemperaturfühler

Tabelle 13 Erläuterungen zum Schaltbild

Luftgitter am Kassetten-Raumklimagerät anbringen

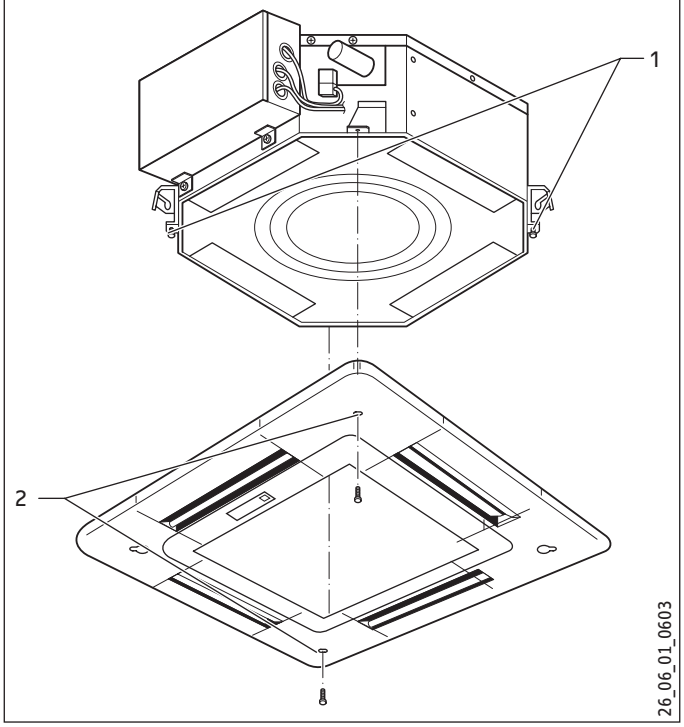
AA Elemente des Luftgitters abnehmen



» In den vier Ecken des Luftgitters jeweils die Schraube zur Befestigung der Eckelemente (**1** in Abbildung AA) entfernen.

» Alle vier Eckelemente vom Luftgitter herunterschieben.

AB Luftgitter befestigen



» Die beiden in Abbildung AB gezeigten Schrauben mit Unterlegscheiben (**1**) am Innengerät lose eindrehen.

» Luftgitter an den eingedrehten Schrauben einhängen. Sicherstellen, dass die Anschlusskabel nicht zwischen dem Luftgitter und dem Gerät eingeklemmt werden. Bei Bedarf die Position ausrichten und mit den Schrauben fixieren.

» Die anderen beiden Schrauben (**2** in Abbildung AB) in den Ecken eindrehen.

» Luftgitter ausrichten und alle Schrauben fest anziehen.

» Die vier Eckelemente wieder aufschieben und mit den Schrauben befestigen.

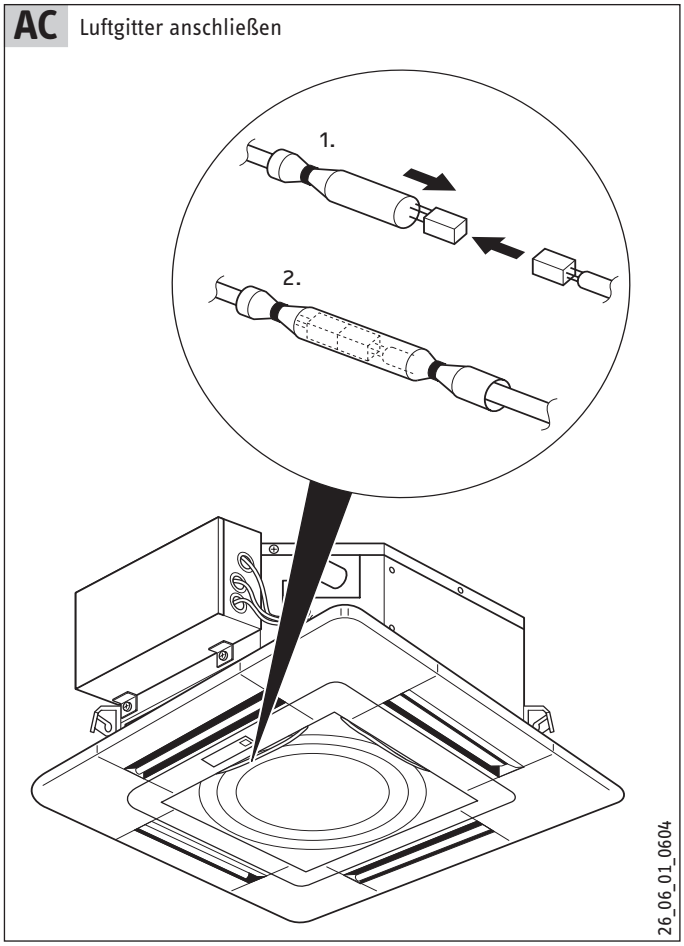
Zwischen Luftgitter und Decke dürfen sich keine Lücken befinden.

In den vier Ecken des Luftgitters befinden sich Stellmotoren, die die Stellung der Luftaustrittsklappen steuern. Sie können bei Bedarf für jede der vier Luftaustrittsklappen die Steuerung per Fernbedienung unterbinden.

» Steckverbindung unter der der Abdeckung des Eckelements trennen, um den Stellmotor zu deaktivieren.

Elektrischen Anschluss zwischen Innengerät und Luftgitter herstellen

AC Luftgitter anschließen



» Stecker und Kupplungen zusammenstecken (9-polig: rot, 10-polig: weiß).

» Schutzschlauch über die Steckverbindungen schieben und wie in Abbildung AC gezeigt verschließen.

» Kabel mit Kabelbindern innen an den Seiten des Luftgitters befestigen.

» Filterklappe einhängen und prüfen, ob sie leichtgängig schließt. Das Kabel darf nicht auf dem Filter liegen.

INBETRIEBNAHME

Kontrollen vor der Inbetriebnahme

Vor der Inbetriebnahme des Klimasystems müssen die Installationsarbeiten am Kassetten-Raumklimagerät und am Außengerät abgeschlossen sein. Beachten Sie auch die Installationsanleitung des Außengerätes.

Stellen Sie sicher, dass alle folgenden Arbeiten durchgeführt worden sind:

» Alle Kältemittelleitungen auf Dichtheit kontrolliert.

» Anschlussstellen der Kältemittelleitungen mit Wärmedämmung versehen, um Kondenswasserbildung und Gefrieren zu vermeiden.

» Wanddurchbrüche mit feuchtigkeitsresistentem Dämmmaterial verfüllt.

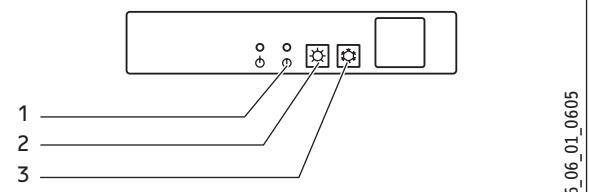
» Schutzleiterprüfung nach VDE-Richtlinien durchgeführt.

Funktion des Kassetten-Raumklimagerätes prüfen

Wenn die nachfolgenden Funktionstests trotz einwandfreier Installation nicht zu den beschriebenen Ergebnissen führen, müssen Sie zur Störungsdiagnose und -behebung das Stiebel Eltron Kundendienst-Center benachrichtigen.

Funktionstest „Kühlbetrieb“

AD Anzeige und Bedienelemente



1 LED „Betrieb“

2 Taste „Heizen“ (Notbetrieb)

3 Taste „Kühlen“ (Notbetrieb)

» Um den Kühlbetrieb zu starten, Taste ☼ am Luftgitter länger als 3 Sekunden gedrückt halten, bis der Quittierton ertönt und die LED „Betrieb“ drei Mal zur Bestätigung blinkt.

Wenn die LED „Betrieb“ (**1** in Abbildung AD) alle 0,5 Sekunden blinkt, die Anschlussleitung zwischen Innen- und Außengerät auf fehlerhafte Verdrahtung prüfen.

» Sicherstellen, dass die Luftaustrittsklappen ordnungsgemäß arbeiten, wenn Kaltluft ausgeblasen wird. Die Luftaustrittsklappen öffnen einmal vollständig und fahren dann in eine Mittelstellung zurück.

» Taste ☼ erneut drücken, um den Betrieb auszuschalten. Die Luftaustrittsklappen fahren nach kurzer Zeit in die Stellung „geschlossen“.

Funktionstest „Heizbetrieb“

» Um den Heizbetrieb zu starten, Taste ☼ am Luftgitter länger als 3 Sekunden gedrückt halten, bis der Quittierton ertönt und die LED „Betrieb“ drei Mal zur Bestätigung blinkt.

» Einige Minuten warten, bis die Temperatur des Wärmeaustauschers ansteigt und Warmluft ausgeblasen wird.

Beim Starten des Heizbetriebs arbeitet der Lüfter des Innengerätes ggf. nicht sofort, um das Ausblasen von Kaltluft zu vermeiden.

» Sicherstellen, dass die Luftaustrittsklappen ordnungsgemäß arbeiten, wenn Warmluft ausgeblasen wird. Die Luftaustrittsklappen öffnen einmal vollständig und fahren dann in eine Mittelstellung zurück.

» Taste ☼ erneut drücken, um den Betrieb auszuschalten. Die Luftaustrittsklappen fahren nach kurzer Zeit in die Stellung „geschlossen“.

Funktionstest „Signalempfang der Fernbedienung“

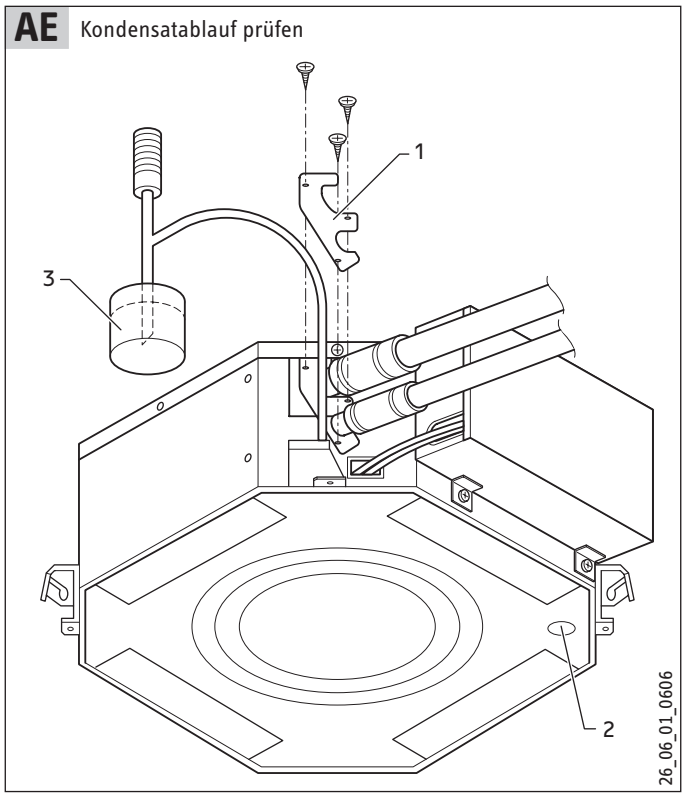
» Die Taste „Ein/Aus“ an der Fernbedienung drücken und überprüfen, ob das Innengerät mit einem Quittierton den Empfang bestätigt.

» Die Taste „Ein/Aus“ erneut drücken, um das Klimasystem auszuschalten.

Sobald der Kompressor stoppt, ist der Einschaltschutz aktiviert. Der Einschaltschutz verhindert, dass der Kompressor des Außengerätes beschädigt wird, wenn das Gerät sofort nach Abschalten wieder eingeschaltet wird. Sie können deshalb das Gerät erst nach ca. drei Minuten wieder einschalten.

Kondensatablauf prüfen

AE Kondensatablauf prüfen

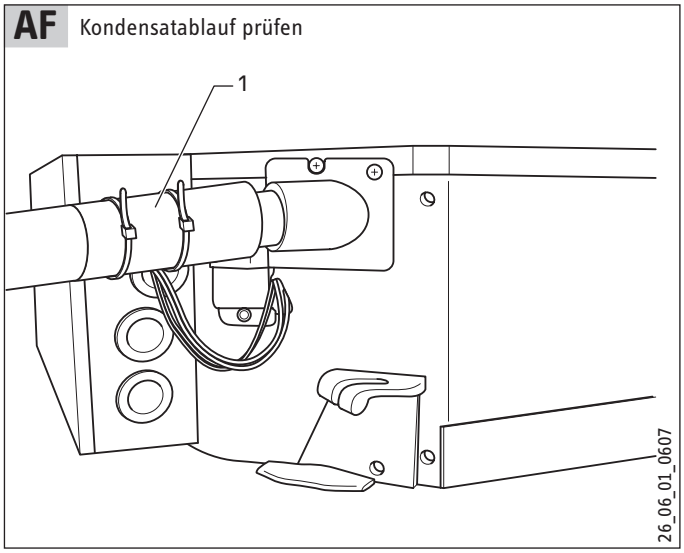


1 Abdeckung der Einfüllöffnung
2 Stopfen Kondensatauffang
3 Wasserpumpe

» Abdeckung der Einfüllöffnung (**1**) abnehmen und etwa 1000 ml Wasser mit einer Wasserpumpe einfüllen.

» Taste ⛶ am Luftgitter 3 Sekunden gedrückt halten.

AF Kondensatablauf prüfen



» Am durchsichtigen Kondensatanschluss prüfen, ob Wasser aus dem Anschluss für Kondensatablauf austritt und ob die Muffenverbindung dicht ist.

» Wenn die Kondensatpumpe nicht anläuft und kein Kondensat abpumpt, Gerät nicht in Betrieb nehmen. Benachrichtigen Sie das Kundendienst-Center.

» Stopfen Kondensatauffang (**2** in Abbildung AE) entfernen und Wasser auffangen.

» Wenn sichergestellt ist, dass Kondensat abgepumpt wird, Muffe mit der im Lieferumfang enthaltenen Isoliermatte (**1**) isolieren und mit Kabelbindern wie in Abbildung AF fixieren.

» Abdeckung der Einfüllöffnung wieder montieren.

Übergabe an den Betreiber

Der Betreiber des Klimasystems muss über die Handhabung und Funktion des Gerätes unterrichtet werden.

Übergeben Sie dem Betreiber alle Anleitungen und Gerätepapiere zur Aufbewahrung. Machen Sie ihn darauf aufmerksam, dass die Anleitungen in der Nähe des Gerätes verbleiben sollen.

WARTUNG

Hinweise zur Wartung

Voraussetzung für dauernde Betriebsbereitschaft und -sicherheit, Zuverlässigkeit und hohe Lebensdauer ist eine jährliche Wartung des Gerätes durch den Fachmann.

Beachten Sie ggf. verkürzte Wartungsintervalle.

Sicherheitshinweise

Lebensgefahr durch Stromschlag!
An den Anschlussklemmen des Kassetten-Raumklimagerätes liegt auch bei ausgeschaltetem Gerät elektrische Spannung an. Schalten Sie vor Wartungsarbeiten immer die Stromzufuhr ab. Stellen Sie sicher, dass sie gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten gesichert ist.

Kassetten-Raumklimagerät reinigen

Reinigen Sie das Kassetten-Raumklimagerät einmal jährlich:

» Luftgitter des Kassetten-Raumklimagerätes entfernen und das Gerät innen mit einem Staubsauger aussaugen.

TECHNISCHE DATEN

Modell		Klima | Kassetten-Raumklimagerät ACK		
Typ		ACK 25i	ACK 35i	ACK 50i
Best.-Nr.		223183	223184	223185
Merkmal				
Elektroanschluss [1]	VAC, Hz	1/N/PE ~ 230, 50	1/N/PE ~ 230, 50	1/N/PE ~ 230, 50
Kältemittel		R410A	R410A	R410A
Stromaufnahme	A	0,35	0,40	0,65
Luftmenge, klein	m^3/h	480	480	480
Luftmenge, mittel	m^3/h	540	540	540
Luftmenge, hoch	m^3/h	600	660	660
Schalldruckpegel [2], klein	dB (A)	32	33	34
Schalldruckpegel [2], mittel	dB (A)	35	37	38
Schalldruckpegel [2], hoch	dB (A)	41	42	43
Arbeitsbereich „Kühlen“, min./max.	°C	21/32	21/32	21/32
Arbeitsbereich „Heizen“, min./max.	°C	20/27	20/27	20/27
Anschluss Flüssigkeitsleitung	Zoll	7/16	7/16	7/16
Ø Rohrdurchmesser Flüssigkeitsleitung	Zoll	1/4	1/4	1/4
Anschluss Sauggasleitung	Zoll	5/8	5/8	3/4
Ø Rohrdurchmesser Sauggasleitung	Zoll	3/8	3/8	1/2
Ø Anschluss Kondensatablauf	mm	32	32	32
Schutzart		IP 20	IP 20	IP 20
Maße und Gewicht				
Abmessungen Innengerät (ohne Abdeckung) (H x B x T)	mm	235 x 570 x 570		
Abmessungen Luftgitter (H x B x T)	mm	20 x 650 x 650		
Gewicht Innengerät ohne Luftgitter	kg	16,5		
Gewicht Innengerät inkl. Luftgitter	kg	19,5		

Tabelle 14 Technische Daten

[1] Spannungsversorgung erfolgt über das Außengerät.
[2] Schalldruckpegel in 1 m Abstand.

Kühl- und Heizleistung sind maßgeblich von dem verwendeten Außengerät abhängig. Entsprechende Leistungsangaben sind auf dem Leistungsschild sowie in der Installationsanleitung des Außengerätes angegeben.

Deutschland
STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG
Dr.-Stiebel-Straße | D-37603 Holzminden
Tel. 0 55 31 702 0 | Fax 0 55 31 702 480
Email info@stiebel-eltron.de
www.stiebel-eltron.de

Verkauf Tel. 0180 3 700705 | Fax 0180 3 702015 | info-center@stiebel-eltron.de
Kundendienst Tel. 0180 3 702020 | Fax 0180 3 702025 | kundendienst@stiebel-eltron.de
Ersatzteilverkauf Tel. 0180 3 702030 | Fax 0180 3 702035 | ersatzteile@stiebel-eltron.de
Vertriebszentren Tel. 0180 3 702010 | Fax 0180 3 702004

Austria
STIEBEL ELTRON Ges.m.b.H.
Eferdinger Str. 73 | A-4600 Wels
Tel. 072 42-47367-0 | Fax 07242-47367-42
Email info@stiebel-eltron.at
www.stiebel-eltron.at

Belgium
STIEBEL ELTRON Sprl / Pvba
P/A Avenue du Port 104, 5 Etage
B-1000 Bruxelles
Tel. 02-4232222 | Fax 02-4232212
Email info@stiebel-eltron.be
www.stiebel-eltron.be

Czech Republik
STIEBEL ELTRON spol. s r.o.
K Hájům 946 | CZ-15500 Praha 5-Stodůlky
Tel. 2-511 16111 | Fax 2-355 12122
Email info@stiebel-eltron.cz
www.stiebel-eltron.cz

Denmark
PETTINAROLI A/S
Madal Allé 21 | DK-5500 Middelfart
Tel. 63 41 66 66 | Fax 63 41 66 60
Email info@pettinaroli.dk
www.pettinaroli.dk

France
STIEBEL ELTRON S.A.S.
7-9, rue des Selliers
B.P. 85107 | F-57073 Metz-Cédex 3
Tel. 03 87 74 38 88 | Fax 03 87 74 68 26
Email info@stiebel-eltron.fr
www.stiebel-eltron.fr

Great Britain
Stiebel Eltron UK Ltd.
Unit 12 Stadium Court
Stadium Road
Bromborough
Wirral CH62 3QP
Email: info@stiebel-eltron.co.uk
www.stiebel-eltron.co.uk

Hungary
STIEBEL ELTRON Kft.
Pacsirtamező u. 41 | H-1036 Budapest
Tel. 012 50-6055 | Fax 013 68-8097
Email info@stiebel-eltron.hu
www.stiebel-eltron.hu

Japan
Nihon Stiebel Co. Ltd.
Ebara building 3F | 2-9-3 Hamamatsu-cho
Minato-ku | Tokyo 105-0013
Tel. 3 34364662 | Fax 3 34594365
fujiki@nihonstiebel.co.jp

Netherlands
STIEBEL ELTRON Nederland B.V.
Daviottenweg 36 | Postbus 2020
NL-5202 CA 's-Hertogenbosch
Tel. 073-6 23 00 00 | Fax 073-6 23 11 41
Email stiebel@stiebel-eltron.nl
www.stiebel-eltron.nl

Poland
STIEBEL ELTRON sp.z. o.o
ul. Instalatorów 9 | PL-02-237 Warszawa
Tel. 022-8 46 48 20 | Fax 022-8 46 67 03
Email stiebel@stiebel-eltron.com.pl
www.stiebel-eltron.com.pl

Russia
STIEBEL ELTRON RUSSIA
Urzhumskaya street, 4. | 129343 Moscow
Tel. (495) 775 3889 | Fax (495) 775-3887
Email info@stiebel-eltron.ru
www.stiebel-eltron.ru

Sweden
STIEBEL ELTRON AB
Friggagatan 5 | SE-641 37 Katrineholm
Tel. 0150-48 7900 | Fax 0150-48 7901
Email info@stiebel-eltron.se
www.stiebel-eltron.se

Switzerland
STIEBEL ELTRON AG
Netzibodenstr. 23c | CH-4133 Pratteln
Tel. 061-8 16 93 33 | Fax 061-8 16 93 44
Email info@stiebel-eltron.ch
www.stiebel-eltron.ch

Thailand
STIEBEL ELTRON Asia Ltd.
469 Moo 2, Tambol Klong-Jik
Ampur Bangpa-In | Ayutthaya 13160
Tel. 035-22 00 88 | Fax 035-22 11 88
Email stiebel@loxinfo.co.th
www.stiebeleltronasia.com

United States of America
STIEBEL ELTRON Inc.
17 West Street | West Hatfield MA 01088
Tel. 4 13-247-3380 | Fax 413-247-3369
Email info@stiebel-eltron-usa.com
www.stiebel-eltron-usa.com

STIEBEL ELTRON

RG79D258H02
279613-34887-8351

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten | Subject to errors and technical changes! | Sous réserve d'erreurs et de modifications techniques! · Onder voorbehoud van vergissingen en technische wijzigingen! | Salvo error o modificación técnica! | Rätt till misstag och tekniska ändringar förbehålls! | Excepto erro ou alteração técnica | Zastrzeżone zmiany techniczne i ewentualne błędy | Omyly a technické změny jsou vyhrazeny! | A muszaki változtatások és tévedések jogát fenntartjuk! | Возможность неточностейи технических изменений не исключается.

Stand 06/08